



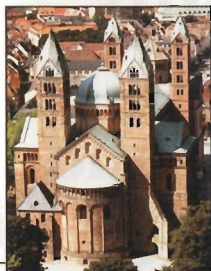
Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



SÜDWEST AKTUELL

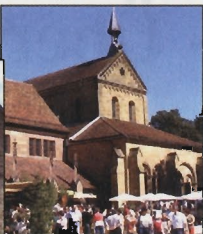
Tag der Briefmarke 2007



BsK 2007



Dom zu Speyer Insel Reichenau



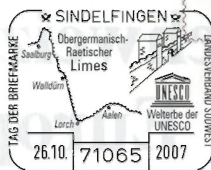
Kloster Maulbronn
Ostkastell Welzheim

UNESCO-
Weltkulturerbe im Südwesten



PLUSKARTE

LV Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.



227

September
2007

Einzelpreis
3,- Euro

26.-28. Oktober 2007

25. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

Hans Meyer
Philatelie-Geschichte

Philatelisten-Jugend
Die Römer sind los in Sindelfingen



Auktion vom 12./13. Oktober 2007

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

ohne jedes Limit

Schweiz – Deutschland Europa – Übersee

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 21. September 2007

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten
Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,

Fax 0041 43 244 89 01, www.schwarzenbach-auktion.ch, E-Mail: schwarzenbach-auktion@bluewin.ch

Das Schweizer Auktionshaus in Zürich



SÜDWEST AKTUELL

Verbandsnachrichten des Landesverbandes
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 227

September 2007

Zum Titelbild

Der LV-Südwest feiert am 28. Oktober 2007 in Sindelfingen den „Tag der Briefmarke“. Aus diesem Anlass wurde ein Sonderstempel sowie ein Briefumschlag und eine Pluskarte (Titelseite) aufgelegt.

Zum diesjährigen Thema „Welterbe der UNESCO“ sind hierauf der Dom zu Speyer, die Insel Reichenau, das Kloster Maulbronn und ein Teil des Limes, das Kastelltor von Welzheim, zu sehen.

Südwest aktuell seit der Dezember-Ausgabe 2006 online!!!
www.Briefmarken-Suedwest.de

Aus dem Inhalt:

	Seite
Zur Sache	5
Vom Vorstand	6-11
Impressum	10
Sindelfingen 2007	
- Auf einen Blick	13-15
- Programm Symposium	16
- ArGen	17-21
- MAMA 07	23
- Polarpost	24-25
- Jugend-Römertage	26-28

	Seite
Berichte und Meinungen	
- Fournier-Archiv	29
- Harry Potter	30
Vereine im Internet	32-34
Von der Jugend	35
Philatelie-Geschichte	37-40
Aus den Regionen	40-47
Buchbesprechungen	47-48
Terminkalende	50-53
LV-Anschriften	54

ANKAUF - VERKAUF



Unsere
Bürozeiten:
Mo.-Fr.
7.00-22.00 Uhr
Sa. + So.
9.00-21.00 Uhr

Biener GmbH Briefmarkenversand



Friedrich-Naumann-
Straße 18
72762 Reutlingen



Telefon:
0 71 21 /
27 09 82
Fax:
0 71 21 /
21 07 46
www.briefmarken-
biener.de



**Unser Angebot
für alle Brief-
marken-Sammler,
vom Anfänger
bis zum Profi**



im Dienste der Sammler

Riesenauswahl in bekannt guter Qualität zu günstigen
Sammlerpreisen nach ihren Fehllisten

- **Deutschland** mit allen Gebieten
- **Westeuropa, Osteuropa**, alle Länder (keine Neuheiten)
- **Einzelmarken aus Sätzen** aller gängigen Gebiete ohne Aufpreis
- **Rieseangebot gebrauchte und II. Wahl-Alben und Zubehör**
- **Restposten-Kataloge** in enormer Auswahl zu Billigpreisen
- **Motivauswahlen** (über 50 Motivgebiete – kostenlose Fotokopieauswahlen Ihres Motivgebietes bitte anfordern!)
- ständiger **Barankauf** von Sammlungen (auch Motivsammlungen!) und Nachlässen/bessere Einzelstücke Fotoattestware
- **Inzahlungnahme Frankaturware** (BRD/Schweiz/Österreich/Liechtenstein/Frankreich/Telefonkarten) zu Top-Preisen! – (Trennen Sie sich von Ihren überzähligen Dubletten – oder plündern Sie Ihre Portokasse!)
- **Preiswertes Münzenangebot** ab 1949, Schwerpunkt auf den heutigen Euro-Ausgaben

**Man kennt uns seit 25 Jahren auf jährlich über 50
Veranstaltungen! Ausführliche Info-Unterlagen und
Terminpläne bitte kostenlos anfordern!**

NEU: Besuchen Sie uns im Internet. Unter folgender Adresse
finden Sie alle Informationen und unsere neuesten Angebote
sowie unsere aktuellen Katalog- und Zubehörangebote:

www.briefmarken-biener.de

Kennenlern-Gutschein

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Neukunden im Versand bis
31. Dezember 2007, sowie an unseren Verkaufsständen auf den
Veranstaltungen, die wir besuchen, beim Kauf von Briefmarken
10,- MEUR gutgeschrieben (1x pro Person). Mindestbestellwert bei
Briefmarken im Versand 50,- € bzw. 110 MEUR

Ständiger Bar-Ankauf

zu marktgerechten Preisen bei absolut korrekter Abwicklung! Wir
kaufen ständig ganze Sammlungen/ Nachlässe und bessere Einzel-
stücke! Wir nennen Ihnen gerne Referenzen. Für Fotoattestware
zahlen wir Spitzenpreise. Wir kaufen auch Motivsammlungen
sowie Münzen und Münzsammlungen.

Unser Kennenlern-Angebot

im Versand gültig bis 31. Dezember 2007

Bei Bestellung bis 31. Dezember 2007 bieten wir folgende
Sonderversandpreise bei Lieferung nach Ihren Fehllisten:

Deutschland und Westeuropa:
Sätze und Marken aus Sätzen
bis 250,- MEUR nur **40%** Michel
geprüfte Sätze/Marken aus Sätzen
über 250,- MEUR bis 500 MEUR nur **45%** Michel
Sätze/Marken über
500,- MEUR mit Fotoattest **auf Anfrage**
Osteuropa alle Länder: nur **40%** Michel

Motivauswahlen, alle Welt meist**
Fotokopieauswahlen aus ca. 50 Motiv-
gruppen und über 400 Leitzeichnungen
je nach Entnahme **45-50%** Michel

Inzahlungnahme

Frankaturware + Goldmünzen + Telefonkarten

Wir nehmen derzeit frankaturgültige Marken ihrer Wahl in
jeder Größenordnung bei Kauf von Briefmarken oder
Zubehör wie folgt in Zahlung:

BRD gült. €-Werte Sondermarken 1,- € (F.o.Z.) für 0,95 €
BRD gült. €-Werte Dauerserien 1,- € (F.o.Z.) für 0,90 €
Österreich (€-Werte) 1,- € (F.o.Z.) für 0,80 €
Schweiz 1,- SFR (F.o.Z.) für 0,50 €
Liechtenstein (nur ab 1996) 1,- SFR (F.o.Z.) für 0,50 €
Goldmünzen je Gramm, Feingoldgehalt T.P. derzeit 12,- €
Telefonkarten BRD 1,- € (o.Z.) für 0,75 €
(nur 5,- € + 10,- € Karten)

Plündern Sie Ihre Umtauschbestände und/oder die Überbestände in
Ihrer Portokasse zur sinnvollen Vervollständigung Ihrer Sammlung!
Alte DM-Bestände (Bargeld) in Scheinen und Münzen nehmen wir
zum vollen amtlichen Umtauschkurs für alle Bestellungen in Zahlung.

Aktuelle Hinweise

Von Ende August 2007 bis Ende Dezember 2007 finden Sie
unsere großen Verkaufsstände auf folgenden
Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

26. 08. 2007	Waldshut, Stadthalle
01. 09. 2007	Ludwigshafen, Eisenbahnturnhalle
09. 09. 2007	Schwäbisch Gmünd, Schweizerhalle
ACHTUNG ÄNDERUNG:	
14. 09. 2007 bis	Prag Messe,
16. 09. 2007	Intern. Sammlermesse
20. 09. 2007 bis	Köln, Messe, PHILATELIA
22. 09. 2007	
29. 09. 2007	Göppingen, Stadthalle
30. 09. 2007	Heilbronn, Stadthalle Harmonie
03. 10. 2007	Balingen, Eberthalle
05. 10. 2007 bis	Berlin, Messe am Funkturn,
07. 10. 2007	Int. Briefmarken- + Münzenbörse
12. 10. 2007 bis	Wolfsburg, Bundes- und
14. 10. 2007	Philatelistentage
21. 10. 2007	Mannheim, Rheingoldhalle
26. 10. 2007 bis	Sindelfingen,
28. 10. 2007	Int. Briefmarkenbörse, Messe-Halle
04. 11. 2007	Grenzach-Wyhlen, Hochrheinhalle
11. 11. 2007	Freiburg, Neue Messe
17. 11. 2007	Kempten, Soldatenheim
18. 11. 2007	Bruchsal, Sporthalle Sportzentrum
24. 11. 2007 bis	Wien, Intern. Briefmarken-Börse,
25. 11. 2007	Messegelände
02. 12. 2007	Heidelberg-Rohrbach, Mensa der IGH
09. 12. 2007	Waldshut-Tiengen, Stadthalle Tiengen

Ort und Uhrzeit und tatsächliche Durchführung
bitte vorher nochmals kurz nachfragen!

Wir sind ein Versandhandel und haben kein Ladengeschäft – persönliche Besuche daher bitte nur nach Terminabsprache!

Biener GmbH Briefmarkenversand, 72762 Reutlingen

FEHLLISTENBEARBEITUNG

Zur Sache



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein besonderes Jubiläum begehen wir in diesem Jahr in Südwest. Zum 25. Mal wird die Internationale Briefmarkenbörse in Sindelfingen stattfinden. Zur ersten Veranstaltung konnte noch keiner erahnen, was einmal daraus werden wird, nämlich die am besten besuchte Veranstaltung der deutschen Philatelie. Die Sammler aus allen Herren Länder bezeugen dies in jedem Jahr aufs Neue. Die Verlage, Händler, Postanstalten und Sammler pilgern jeden Herbst nach Sindelfingen. Ohne Sindelfingen ist für viele das philatelistische Jahr nicht abgeschlossen. Die Messegesellschaft und wir, als ideeller Träger, haben uns dieses Mal vieles einfallen lassen, damit dieses Jubiläum auch entsprechend gewürdigt wird und die Besucher zusätzliche Highlights bekommen. Nähere Informationen erhalten Sie in dieser Ausgabe der LV-Nachrichten. Nur soviel sei erwähnt: Es wird eine Verlosungsaktion unter allen Besuchern geben, bei der es sehr hochwertige Gewinne geben wird.

Zwei Wochen vor Sindelfingen findet vom 12. bis 14. Oktober in Wolfsburg der diesjährige Philatelistentag mit Hauptversammlung des BDPH statt. Viele Ausstellungen und Vorträge sind als Rahmenprogramm rund um den Philatelistentag geplant. Auch die Jugend kommt nicht zu kurz für diese sind ebenfalls etliche Programmpunkte vorgesehen. Ob Wolfsburg an die letzten bisherigen Philatelistentage anschließen kann, wird sich

zeigen. Als Autostadt ist Wolfsburg sicherlich allen wohlbekannt, ob sie als Philatelistenstadt ebenfalls so bekannt wird, muss sich noch zeigen. Interessant wird sicherlich auch die Hauptversammlung des BDPH. Hier erfolgt u. A. auch der Geschäftsbericht des Präsidenten und die entsprechende daraus resultierende „Marschrichtung“ des Bundes. Alle Bereiche plagen sich mit Mitglieder-rückgängen, die älteren Sammler verlassen die Vereine, die jüngeren Sammler finden oftmals nicht den Weg in die Vereine. Es wäre sicherlich interessant, wie der Bund diese Situation sieht (wie es im LV Südwest aussieht, habe ich Ihnen ja bereits auf den letzten beiden LV-Tagen erläutert) und welche Unterstützungsmaßnahmen von Seiten des Bundes zur Verfügung steht, nachdem nun die geplante Mitgliederwerbaktion für 2007 noch immer nicht gestartet ist. Auch wäre interessant, welche „Personalpolitik“ der Bund in den nächsten Jahren fährt, zumal Wahlen zum BDPH anstehen. Warten wir Wolfsburg ab und hoffen dass wir dann entsprechend informiert sind.

Zum Schluss möchte ich nochmals meine Bitte erneuern: Besuchen Sie Ihre Regionaltage. Hier erfahren Sie vieles Neue und interessante aus dem Landesverband und aus anderen Vereinen. Nehmen Sie dies Tagung war, um Bescheid zu wissen und mitreden zu können.

Ich wünsche Ihnen einen „heissen“ Herbst in Sachen Philatelie und würde mich freuen wenn Sie alle zahlreich zur Jubiläumsveranstaltung nach Sindelfingen kommen. Wir, vom Team des "Zentrum Philatelie" freuen ns auf Ihren Besuch, Sie werden sehen, dass der Weg nicht umsonst war.

Ihr

Vom Vorstand

TOP 10 Mitgliederwerbung

Stand 31.07.2007

1. Briefmarken- u. Münzclub Ludwigs-
hafen 09.043 14 neue Mitglieder
2. Briefmarkensammlerverein Riedlingen
09.168 13 neue Mitglieder
3. Briefmarkenfreunde Hechingen 09.154
12 neue Mitglieder
4. Freiburger Briefmarkensammlerverein
09.19 9 neue Mitglieder
5. Briefmarkensammlerverein Kaisers-
lautern 09.033 6 neue Mitglieder
6. Verein der Briefmarkenfreunde Kandel
09.112 6 neue Mitglieder
7. Verein der Briefmarkenfreunde
Nürtingen 09.127 6 neue Mitglieder
8. Briefmarkenfreunde Donaueschingen/
Blumberg 09.012 5 neue Mitglieder
9. Heilbronner Philatelisten-Verein 09.031
5 neue Mitglieder
10. Briefm. Sammlerverein St. Georgen
09.0067 5 neue Mitglieder

Achtung – Wichtig!!!

Folgende Liste enthält die Termine für die Einweisung, Änderung oder Löschung für die Zeitschrift „*philatelie*“.

Heft-Nummer	Ihr Meldetermin
364 Oktober 2007	12. Sept. 2007
365 November 2007	12. Oktober 2007
366 Dezember 2007	10. Nov. 2007
367 Januar 2008	05. Dez. 2007

Alle neuen Mitglieder in einem Verein des LV-Südwest erhalten ihre Mitglieds-karten direkt von der Fachstelle „Mitgliederverwaltung“

Leitfaden für Vereinsfusion überarbeitet.

Der Regionalvertreter für die Region Nord-Württemberg, Helmut Gerowski, hat seine Ausarbeitung zum Thema „Vereinszusammenschlüsse – Vereinsfusion“ erweitert und speziell für eingetragene (e. V.) Vereine überarbeitet. (Für gemeinnützige Vereine nicht geeignet.)

Der „Leitfaden“ wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und berücksichtigt die Rechtslage zum Zeitpunkt der Erstellung, sowie nach dem zur Zeit gültigem Vereinsgesetz in Baden Württemberg. Eine Gewähr für die hierin enthaltenen Angaben kann daher nicht auf zeitlicher Dauer oder für andere Bundesländer übernommen werden.

Die Ausarbeitung beinhaltet:

1. Vereinsauflösung
2. Verein schließt sich einem anderen Verein an
3. zwei Vereine bilden einen neuen Verein
4. der Verein gruppiert sich um zu einer Vereinsgruppe mit Anschluss an einem anderen Verein.

Dieser „Leitfaden“ soll interessierten Vereinen eine Hilfestellung geben und den ein oder anderen „Fallstrick“ verhindern.

Interessierte Vereine aus dem LV-Südwest können den Leitfaden beim Autor direkt anfordern. Die Adresse finden Sie auf der Vorstandsseite in der Südwest Aktuell oder auf der Homepage des LV unter Regionen.

Da das ganze Thema sehr komplex ist, hat Helmut Gerowski sich bereit erklärt, bei bestehendem Interesse, einen Vortrag über das Thema zu halten. Eine Terminvereinbarung ist dabei möglichst frühzeitig mit ihm abzusprechen.

*Klaus Riebauer,
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit*

Beiträge im Lastschriftinzugsverfahren

Am 31.08.2007 wird laut LV-Satzung die zweite Beitragsvorauszahlung fällig. Der LV wird am 20.09.2007 den Einzug der Beträge vornehmen, sofern eine entsprechende Einzugsermächtigung erteilt wurde. Wenn weitere Vereine an diesem Verfahren teilnehmen möchten, so kann die Einzugsermächtigung direkt von der LV-Homepage (<http://www.briefmarken-suedwest.de>) im Bereich „Für Vereine“ heruntergeladen oder beim Schatzmeister angefordert werden.

Dittmar Wöhlert
LV-Schatzmeister

Regelungen für Ausstellungen

Um die Regelungen für Ausstellungen für den Nutzer etwas übersichtlicher zu präsentieren, hat Wolfgang Spranz, Regionalvertreter Donau-Bodensee, in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Ausstellungswesen eine Übersicht erarbeitet. Die Übersicht zeigt auf einen Blick was zu beachten ist, welche Anforderungen eine Ausstellung erfüllen muss (Anzahl Rahmen/Exponate), welcher Zuschuss gegeben werden kann und die Anmeldefristen.

Diese Übersicht ist als Download auf der Internetseite des Landesverbandes abrufbar. Vereinsvorsitzende die keine Möglichkeit dazu haben, können die Übersicht über die Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit anfordern.

LV-Kalender 2008

Ab sofort kann der LV-Kalender 2008 auf der Internetseite des LV als Download (PDF-Format) herunter geladen werden. Wichtige Termine des LV-Südwest sind bereits eingetragen. Darüber hinaus wird der Kalender auch auf der Internationalen

Briefmarkenbörse in Sindelfingen an die Vereinsvorsitzenden verteilt werden.

Klaus Riebauer,
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit

25. Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen 26. bis 28. 10. 2007



Sonne, Strand und mehr - Verreisen Sie mit dem LV Südwest

Anlässlich der 25. Internationalen Briefmarkenbörse Sindelfingen veranstaltet der Landesverband Südwest ein spannendes Briefmarkenquiz. Als Hauptpreis winkt ein Reisegutschein im Wert von 1000,-

Der Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine lädt die Besucher der 25. IBB ein, im „Zentrum Philatelie“ am Briefmarkenquiz teilzunehmen und einen der vielen attraktiven Preise zu gewinnen.

Das Quiz wird der LV zusammen mit dem Württembergischen Philatelisten-Verein durchführen.

Beim Quiz im Zentrum Philatelie wird es zwölf Fragen zum Ländle geben. Antworten sind natürlich im „Zentrum Philatelie“ zu finden.

Lassen Sie sich diese Gewinnchance nicht entgehen!

„Informationen gewinnen“ können alle Besucher beim Besuch des philatelistischen Treffpunkt „Zentrum Philatelie“ auf der Empore der Messehalle. Auf über 100 Quadratmeter erwarten jeden Briefmarkensammler geballte Informationen rund ums Sammeln. Das Service-Angebot des Landesverbandes Südwest, des Bundes Deutscher Philatelisten und der Jugendorganisation Landesrind Süd-West unterstützt die Leidenschaft der Sammler bei ihrem Hobby. Neben der umfang-

Jugendmarken 2007

Seit 1965 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.

Hans Huckebein

Hans Huckebein, der Unglücksrabe



Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich – fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2006 bei der

Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.
Maximilianstraße 28 d, 53111 Bonn

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2007 erscheinen am 14. Juni 2007 als Blockausgabe und stellen die Bildgeschichte „Hans Huckebein, der Unglücksrabe“ von Wilhelm Busch dar.

Die Jugendmarken 2007 sind vom **14. Juni 2007 bis zum 30. September 2007** bei allen Post-Filialen erhältlich. Die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden hält die Jugendmarken 2007 vom **14. Juni 2007 bis zum 31. August 2008** zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter www.jugendmarke.de.

Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich

Jugendmarken



reichen Beratung ist das Wissen um aktuelle Entwicklungen und Trends unentbehrlich.

Briefmarken- und Ansichtskartensammler, die noch keinem Verein angehören, werden über die Leistungen und umfangreichen Vorteile einer Mitgliedschaft aufgeklärt.

Ausstellungsführungen

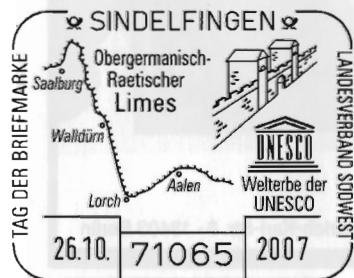
Als besonderen Service bieten die Experten des Landesverbandes interessierten „Börsianern“ wieder Führungen durch die Ausstellungen an und geben Tipps, was beim Sammler-aufbau beachtet werden sollte. Schon manche Sammlung erfuhr durch die Tipps und Hinweise beachtliche Aufwertung.

Ausflüge

Erstmals gibt es in Sindelfingen wieder ein Ausflugsprogramm für nicht-philatelistisch interessierte Begleitpersonen, aber auch für Messe-Besucher, die einfach mal ein paar Stunden andere Eindrücke aus dem Südwesten Deutschlands sammeln wollen. Am Freitagnachmittag startet ein Bus zur Schokoladenfabrik „Ritter-Sport“ nach Waldenbuch und am Samstag geht es in die Barockstadt Ludwigsburg.

Online – Beratung

Neben der Information über Fragen zum Internet-Auftritt der Vereine wird auch eine Beratung zum Vereinsprogramm DIVA angeboten.



Tag der Briefmarke 2007

Für den Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine, als ideeller Träger der Veranstaltung, ist vom 26. - 28. Oktober die zentrale Veranstaltung zum "Tag der Briefmarke 2007" mit dem Thema "Welterbe der UNESCO". Dazu wird es zwei Belege geben.

Es wird ein Briefumschlag mit der Abbildung des "rekonstruierten" Westtors des Ostkastells von Welzheim aufgelegt auf den die im Oktober erscheinende Marke "Limes - Saalburg" kommen wird. Eine Postkarten-Ganzsache (siehe Titelseite) wird die Abbildungen der vier im Verbandsgebiet Südwest beheimateten UNESCO- Welterbestätten zeigen: Dom zu Speyer, Insel Reichenau, Kloster Maulbronn und das Kastelltor von Welzheim.



Das rekonstruierte Westtors des Ostkastells von Welzheim.

Der Sonderstempel des LV Südwest zeigt den Verlauf der Grenzlinie des Limes von der Saalburg bis zur heutigen Landesgrenze Baden-Württemberg - Bayern. Außerdem ist das Westtor des Ostkastells von Welzheim abgebildet neben dem Logo der UNESCO.

Klaus Riebauer,
Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit

Impressum:

Herausgeber: Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., www.Briefmarken-Suedwest.de

1. Vors.: Peter Kuhn, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen
Telefon 0 73 93 / 91 98 73, Fax 0 73 93 / 95 22 81

Redaktion: Christian Klouda, Karlsruher Straße 49, 69126 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61
Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Mitarbeiter: Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, swa@Briefmarken.org

Herstellung: WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1, 69181 Leimen/St. Ilgen
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 47

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgeboten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

hawid[®] Klemmtaschen

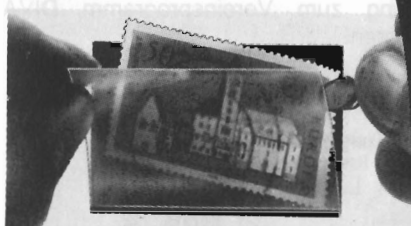
Klemmtaschen für Briefmarken

- für jeden Sammler
- für alle Vordruck- und Blanko-Alben

mit glasklarem, schwarzem oder grauem Hintergrund. Aus weichmacherfreier und reflexfreier Folie. Rückseite gummiert. Viele Formate. Einfache Handhabung.

hawid Klemmtaschen

- schützen auf Dauer
- steigern die Wirkung
- sichern den Wert



HAWID · Hans Widmaier · Friedrich-Karl-Str. 8 · 13403 Berlin

25. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

26. bis 28. Oktober 2007



Ausflugsangebot zur Briefmarkenbörse in Sindelfingen

In diesem Jahr bietet die Messe Sindelfingen und der Landesverband Südwest nach längerer Zeit wieder ein Ausflugsprogramm für Besucher der Internationalen Briefmarken-Börse und deren Begleitpersonen an.

Freitag, 26. Oktober 2007 **SchokoLaden in Waldenbuch**

In Waldenbuch hat einer der größten Schokoladenhersteller Deutschlands seinen Sitz: Die Firma Ritter-Sport produziert hier ihr umfangreiches Genussprogramm. Erleben Sie die Welt der Schokolade beim Besuch des *SchokoLadens* mit der abwechslungsreichen und interaktiven *SchokoAusstellung*. Im *SchokoShop* können Sie in Ruhe nach Ihrer Lieblings-sorte stöbern.

Abfahrt Sindelfingen, Messehalle 13.30 Uhr, Rückkehr gegen 16.00 Uhr; Fahrpreis 5,-

Samstag, 27. Oktober 2007 **Barockerlebnis in Ludwigsburg**

Das Ludwigsburger Schloss zählt zu den größten Barockresidenzen Europas. Es entstand nach dem Willen Herzog Eberhard Ludwigs von Württemberg, der von 1693 bis 1733 regierte. 1704 wurde mit dem Bau begonnen und im Sterbejahr des Herzogs 1733 ist die weitläufige Gesamtanlage fast vollendet. Schloss Ludwigsburg ist von drei aufeinander folgenden Stilepochen geprägt. Nach dem barocken Stil der Eberhard-Ludwigs-Zeit fallen typische Dekorationen der Rokokozeit und des Klassizismus auf. Mit dem dreihundertjährigen Gründungsjubiläum wurde im Jahr 2004 das Ludwigsburger Schloss nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten der Öffentlichkeit in neuem Glanz übergeben. Wir laden Sie zu einer Führung ins Residenzschloss ein. Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem Stadtbummel durch Ludwigsburg mit seiner historischen Innenstadt.

Abfahrt Sindelfingen, Messehalle 11.00 Uhr, Rückkehr gegen 16.00 Uhr;
Fahrpreis einschließlich Schlossführung 10,-

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte um baldige Anmeldung!

----- Bitte hier abtrennen -----

An LV Südwest, Torsten Pelant, Fichtenstr. 3, 72141 Walddorfhäslach, Tel. 07127-22569

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an für:

- Fahrt Waldenbuch Fr. 26.10.2007 Personenzahl:
- Fahrt Ludwigsburg Sa. 27.10.2007 Personenzahl:

Die Fahrtkosten bezahle ich vor Reisebeginn im Omnibus.

Name :

Anschrift :

Telefon :

25. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen

Postgeschichte – Fachhandel – Gastland Österreich



Ein besonderes Jubiläum steht bei der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen ins Haus: Die Messe wird in diesem Jahr zum 25. Mal ausgerichtet. Was im Jahr 1983 als eher regionale Veranstaltung im Südwesten begann, hat sich längst zur europaweit führenden Veranstaltung ihrer Art entwickelt. Das unvergleichbar vielfältige Angebot der Fachhändler und Postverwaltungen aus dem In- und Ausland, die Jahr für Jahr hochwertigen Ausstellungen und das umfassende Beratungsangebot für Sammler aller Gebiete werden von der Messe Sindelfingen und einem erfahrenen Messeteam verantwortet, das die Belange des Publikums aus eigener Anschauung kennt und sich damit entscheidend von anderen Messeorganisationen abhebt.

Bewährte, aber auch wieder neue Programmpunkte stehen im Mittelpunkt der Jubiläums-Briefmarken-Börse Sindelfingen (26.-28. Oktober 2007). Die Wettbewerbsausstellung wird in diesem Jahr vom Philatelistischen Club Markgröningen unter dem Titel MAMA 07 ausgerichtet. Die Sonderschau der Arbeitsgemeinschaft Polarphilatelie ist dem Internationalen Polarjahr 2007/2008 gewidmet. Die Deutsche Post ist mit fünf Sonderstempeln, einem weit reichenden Neuheiten-Programm und einem Messebeleg zum Thema „Limes“ dabei. Über 160 Fachhändler aus dem In- und Ausland sowie internationale Postverwaltungen von Äland bis Zypern bieten den Messebesuchern in der wieder voll ausgebuchten Messehalle ein weitreichendes Angebot. Das Beratungsangebot der Verbände und Arbeitsgemeinschaften im „Basar der Experten“ und im „Zentrum Philatelie“ sorgt zudem dafür, dass keine Sammlerfrage unbeantwortet bleibt.

Die „Postgeschichte – live in Sindelfingen“ ist auch in diesem Jahr fester Bestandteil der Sindelfinger Messe. Für die Ausstellung liegen 83 Anmeldungen aus 7 Ländern vor. Davon stammen 40 aus Deutschland, 16 aus Österreich, 14 aus Italien, 7 aus der Schweiz, 3 aus Ungarn, 2 Exponate aus Frankreich und 1 aus Belgien. Die Internationale Jury setzt sich aus Dr. Eckart Bergmann (Vorsitzender, D); Bert M. Goofers (NL), Dr. Gerald Heschl (A), Kurt Kimmel-Lampart (CH), Mario Mentaschi (I), Herbert Schlegel (D) und James van der Linden (B) zusammen. Im Symposium befassen sich namhafte Referenten schwerpunktmäßig mit Österreich, dem Nachkriegsdeutschland und Ungarn. In diesem Jahr wird der Deutsche Altbriefsammler-Verein (DASV) in Sindelfingen zum dritten Mal herausragende postgeschichtliche Literatur mit seinem Sonderpreis auszeichnen. Das Kurzseminar für postgeschichtliche Aussteller und Einsteiger wird auch in diesem Jahr angeboten. Bei verschiedenen Gelegenheiten wird sich das Gastland Österreich mit der WIPA 2008 präsentieren, so auch am postgeschichtlichen Festabend am Sonnabend.

Zum Jubiläum werden nach längerer Pause wieder Tagesausflüge angeboten. Sie führen zur Schokoladenfabrik in Waldenbuch und in die Barockstadt Ludwigsburg. Der Jugendbereich mit zahlreichen Mitmach-Möglichkeiten steht ganz im Zeichen der alten Römer.

Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Fachjournalistenvereinigung AIJP. Der Eintritt ist frei. Während der drei Messetage wird ein kostenloser Buspendendienst von den S-Bahn-Stationen Stuttgart-Vaihingen und Goldberg eingerichtet.

Auf einen Blick

Öffnungszeiten

Freitag	26. Oktober 2007	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag	27. Oktober 2007	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntag	28. Oktober 2007	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Eintrittspreise

0,00 Eintritt frei

Veranstalter

Messe Sindelfingen GmbH, Mahdentalstraße 116, 71065 Sindelfingen
Projektleiter: Bernward Schubert, Uferstr. 22, 71642 Ludwigsburg
Tel.: +49 (0) 71 41/2 99 88 24, Fax: +49 (0) 71 41/2 99 88 26
E-Mail: info@briefmarken-messe.de
Pressesprecher: Gerd Aschoff, Kurt-Schumacher-Weg 16a, 37075 Göttingen
Tel. 0551/24834, E-Mail: presse@briefmarken-messe.de
Internet: www.briefmarken-messe.de

Ideeller Träger

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V.
Durchgeführt wird die Internationale Briefmarkenbörse Sindelfingen in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Post AG und dem Baden-Württembergischen Briefmarken-Händlerverband im APHV.

Patronat

Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Association Internationale des Journalistes Philatéliques (AIJP)

Ausstellungen

Postgeschichte – live in Sindelfingen
MAMA 07 im Rang 3 mit Jugendklasse des Philatelistischen Clubs Markgröningen e.V.
Sonderschau „Antarktis“

Sonderstempel

5 Sonderstempel der Deutschen Post AG und Messeganzsache

Programm

Donnerstag, 25. Oktober 2007

18.00 Uhr Partnerschaftsabend mit Vortrag von Karl Bauer (Regensburg)
„Die österreichische Bundesfestung Mainz“ (im Mercure an der Messe)

Freitag, 26. Oktober 2007

10.00 Uhr Öffnung der Messehalle
10.30 Uhr Eröffnungsfeier im Forum für Sammler
11.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
13.00 Uhr Beginn der Vorträge im Forum für Sammler
13.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)

HANDEL + AUKTIONEN



INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:
www.auktionen-gaertner.de



STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezialsammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengenposten, Münzen*



VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: www.philatelie-gaertner.de
- Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

Steinbeisstr. 6+8

Telefon: 07142 - 789 0

74321 Bietigheim-Bissingen

Fax: 07142 - 789 110

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 789 0
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 info@philatelie-gaertner.de www.philatelie-gaertner.de



- 13.30 Uhr Ausflug mit dem Bus nach Waldenbuch (Ritter Sport)
 14.00 Uhr Beginn des Symposiums für Postgeschichte 2007
 (mit besonderer Einlasskarte) im Forum Mauritius
 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 17.00 Uhr Vorstellung „Edition d'or“ Bände 4- bis 8 (im Bristol-Hotel)
 18.00 Uhr Schließung der Messehalle
 18.00 Uhr Vorstellung und Präsentation der WIPA 2008 (im Mercure an der Messe)

Samstag, 27. Oktober 2007

- 10.00 Uhr Öffnung der Messehalle
 10.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft Weißrussland
 (im Mercure an der Messe)
 10.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft Israel (im Mercure an der Messe)
 10.30 Uhr Beginn des Symposiums für Postgeschichte 2007
 10.30 Uhr Beginn der Vorträge im Forum für Sammler
 11.00 Uhr Ausflug mit dem Bus zum Barockerlebnis in Ludwigsburg
 11.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 11.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft Kolonialpostwertzeichen
 (im Mercure an der Messe)
 13.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 13.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft Land- und Forstwirtschaft
 (im Mercure an der Messe)
 14.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft China (im Mercure an der Messe)
 14.00 Uhr Tagung des AIEP (im Mercure an der Messe)
 14.30 Uhr Tagung des Ring der Liechtensteinsammler (im Mercure an der Messe)
 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 15.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft Großbritannien
 (im Mercure an der Messe)
 16.00 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft 1. Weltkrieg (im Mercure an der Messe)
 18.00 Uhr Schließung der Messehalle
 19.00 Uhr Gemeinsamer Abend des Deutschen Altbriefsammler-Vereins und der
 Postgeschichte – live anlässlich der „25. Messe“ mit dem Gastland
 Österreich und der WIPA 2008 (Mercure-Hotel)

Sonntag, 28. Oktober 2007

- 09.30 Uhr Tagung der Arbeitsgemeinschaft Schweiz (im Mercure an der Messe)
 10.00 Uhr Öffnung der Messehalle
 10.00 Uhr Tagung des Ring der Liechtensteinsammler (im Mercure an der Messe)
 10.30 Uhr Preisverleihung an die Aussteller der MAMA '07 im Forum für
 Sammler
 11.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 11.00 Uhr Verleihung der "Posthörner" des Wettbewerbes „Postgeschichte -
 live“ im Forum für Sammler
 13.00 Uhr Beginn der Vorträge im Forum für Sammler
 13.00 Uhr Beginn des Seminars „Juroren helfen Ausstellern“ im Forum Mauritius
 13.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 15.00 Uhr Führung durch die Ausstellung (Treffpunkt Zentrum Philatelie)
 15.30 Uhr Auslosung des „Reisegutscheines“ im Zentrum Philatelie
 17.00 Uhr Schließung der Messehalle und
 Ende der 25. Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2007

Stand 17. August 2007, Änderungen vorbehalten

Symposium für Postgeschichte

unter der Leitung von Dr. Thomas Mathä, Bozen/Italien



Freitag, 26. Oktober 2007

- 14.00 – 14.15 Uhr Eröffnung und Einführung
- 14.15 – 15.00 Uhr **Perspektiven postgeschichtlicher Forschung**
Dr. Joachim Helbig
- 15.15 – 16.00 Uhr **Die Post in Unterkärnten während der südslawischen Besetzung 1918–20**
Dr. Hadmar Fresacher
- 16.15 – 17.00 Uhr **Die Kontrollratserie II von 1947/48**
Günter Klein

Samstag, 27. Oktober 2007

- 10.30 – 11.15 Uhr **Die Fahrpost in Ungarn 1750–1888**
Dénes Czirikó
- 11.30 – 12.15 Uhr **Die Stempel auf Voll- und Teil-Frankobriefen in Europa 1818–1875**
James van der Linden
- 12.15 – 12.45 Uhr Schlussdiskussion und Resümee über das Symposium
- 12.45 – 13.15 Uhr Verleihung der Urkunden an die Aussteller der „Postgeschichte – live in Sindelfingen“
- 15.00 – 16.30 Uhr Gespräche Aussteller–Jury an den Exponaten der Postgeschichte – live, 1. Teil, nach Voranmeldung

Sonntag, 28. Oktober 2007

- 10.30 – 11.15 Uhr Gespräche Aussteller–Jury an den Exponaten der Postgeschichte – live, 2. Teil, nach Voranmeldung
- 11.30 Uhr Verleihung der „Posthörer“ im Forum für Sammler
- 13.00 – 16.00 Uhr **Juroren helfen Ausstellern**
Seminar für Postgeschichte-Aussteller und solche, die es werden wollen
Leitung: Klaus Weis, D-Stutensee

Stand 4. Juli 2007, Änderungen vorbehalten

Eine Veranstaltung des PGL-Teams Bernhard Schubert, Uferstr.22, 71642 Ludwigsburg
Mit freundlicher Unterstützung von:



Arbeitsgemeinschaften und Motivgruppen

- A1** Ring der
Liechtensteinsammler
Reinhard Kamps
Paßstr. 73
46238 Bottrop
www.liechtensteinsammler.de
- A2** Arbeitsgemeinschaft Schweiz
Werner Bensing
Berliner Straße 85
52428 Jülich
www.arge-schweiz.de
Werner.bensing@t-online.de
- A3** Arbeitsgemeinschaft
Generalgouvernement
Detlef Pfeiffer
Marksuhrer Ring 9
71126 Öschelbronn.
www.generalgouvernement.de
- A4** Arbeitsgemeinschaft
Böhmen und Mähren
Hans-Hermann Paetow
Züricher Straße 110
28325 Bremen
hhpaetow@aol.com
- A5** Arbeitsgemeinschaft
Thurn & Taxis
Werner Schäfer
Georg-Büchner-Straße 20
64572 Büttelbronn
www.thurn-taxis-arge.de
werner.schaefer@b-k-vermessung.de
- A6** Arbeitsgemeinschaft
Norddeutscher Postbezirk
Ingo von Garnier
Jahnstr. 34
53797 Lohmar
www.arge-ndp.de
- A7** Arbeitsgemeinschaft
Brustschilde
Reinhold Ruh
Erzbergerstr. 1
68642 Bürstadt
www.arge-brustschilde.de
info@arge-brustschilde.de
- A8** Arbeitsgemeinschaft
Krone & Adler
Claus Petry
Grabauer Weg 30
22417 Hamburg
www.arge-krone-adler.de
- A9** Arbeitsgemeinschaft
Württemberg
Hartmut Winkler
Steigstr. 12
73277 Owen/Teck
www.arge-wuerttemberg.de
hartmutwinkler@t-online.de

- A10** Arbeitsgemeinschaft
INFLA Berlin
Hartmut Winkler
Steigstr. 12
73277 Owen/Teck
www.infla-berlin.de
hartmutwinkler@t-online.de
- A11** Arbeitsgemeinschaft
Deutsche Besetzung 1. Weltkrieg
Björn Krüger
Eichenweg 8
71364 Winnenden
www.dbwk1.de
argedtbeswk1@aol.com
- A12** Arbeitsgemeinschaft
Israel
Hans-Peter Förster
Darmstädter Straße 18
70376 Stuttgart
ig-israel@gmx.de
- A13** Arbeitsgemeinschaft
Russland/UdSSR e.V.
Karl Lukas
Goethestraße 21
75428 Illingen
www.arge-russland.de
Karl.lukas@arcormail.de
- A14** Thematische Philatelisten
SÜDWEST
Karl Lukas
Goethestraße 21
75428 Illingen
www.thematischephilatelie.org
Karl.lukas@arcormail.de
- A15** Arbeitsgemeinschaft
Bahnpost
Kurt Schary
Steinäcker 32
74532 Ilshofen
www.uqp.de/bahnpost
barga.bahnpost@lycos.de
- A16** Internationale Motivgruppe
Eisenbahnwesen
Horst Brix
Weikerthalstr. 16
72160 Horb-Nordstetten
www.uqp.de/ime
horst.brix@t-online.de
- A17** Motivgruppe Land-, Forstwirtschaft
und Weinbau
Kurt Buck
Nagelschmiede 15
78628 Rottweil
- A18** Arbeitsgemeinschaft Tag
der Briefmarke
Klaus Bellgardt
Hülsdonker Straße 40
47441 Moers
www.tag-der-briefmarke.org
claus-bellgardt@web.de

- A19** Forschungsgruppe
Deutsche Post- und Absenderfreistempel
Hans-Joachim Förster
Postfach 1137
22947 Ammersbek
www.fg-freistempel.de
hajo.foerster@nexgo.de
- A20** Arbeitsgemeinschaft
Vorausentwertungen
Erich Poweleit
Franz-Eifler-Weg 12
52511 Geilenkirchen
www.arge-ve.de
arge-ve@arge-ve.de
- A21** Arbeitsgemeinschaft
Bautenserie
Siegmund Reichl
Steingasse 8 b
89340 Leipheim/Donau
www.bautenserie1948.de
- A22** Arbeitsgemeinschaft
Rollenmarken, Markenheftchen,
Dr. Jürgen Schmidt
Rispenweg 1
21164 Buxtehude
www.philaweb.com/rsv
juerg_schmidt@arcor.de
- A23** Berliner Ganzsachensammler-
Verein
Norbert Sehler
Kreuznacher Straße 20
14197 Berlin
www.Members.aol.com/bgsv1901
Bgsv1901@aol.com
- A24** Arbeitsmeinschaft
Bezirkshandstempel
Jörg Saizowa
Fürstenbergerstr. 40
15232 Frankfurt/Oder
- A25** Arbeitsgemeinschaft
Bulgarien
Bernd Kleren
Gabelsbergerstraße 47
69469 Weinheim
www.arge-bulgaria.de
b.kleren@arge-bulgaria.de
- A26** Arbeitsgemeinschaft
Griechenland
Petros Tiberius
Gottfried-Keller-Str. 38
60431 Frankfurt
www.arge-griechenland.de
- A27** Arbeitsgemeinschaft
Osmanisches Reich / Türkei
Peter Schörger
Leinfelder Straße 46
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.a-birken.de/aos.htm
- A28** Arbeitsgemeinschaft der Sammler
Deutscher Kolonialpostwertzeichen e.V.
Thomas Knell
Beckenwengert 1
97246 Eibelstadt
www.kolonialmarken.de
thomasknell@gmx.de

- A29** Forschungsgemeinschaft
Nordische Staaten
Robert Fillips
Teckstraße 38
70806 Kornwestheim
www.nordische-staaten.de
info@nordische-staaten.de
- A30** Arbeitsgemeinschaft
Feldpost 1914-1918
Horst Borlinghaus
Sternschanze 29
52428 Jülich
www.deutsche-feldpost1914-18.de
nezual@t-online.de
- A31** Arbeitsgemeinschaft
Zeppelinpost
Peter Hagedorn
Postfach 125
65620 Waldbrunn
www.arge-zeppelinpost.de
arge-zeppelinpost@web.de
- A32** Bundesarbeitsmeinschaft
AM-Post e.V.
Hans-Henning Mücke
Wilhelm-Busch-Str.29
31185 Söhlde
www.arge-am-post.de
hhmuecke57@freenet.de
- A33** Arbeitsgemeinschaft
Bergbau/Geowissenschaften
Horst Prella
Kurhausstr. 99
53773 Hennef
www.arge-bergbau-
geowissenschaften.de
horstprella@web.de
- A34** Arbeitskreis
Markenheftchen
Manfred Eble
Birkenrain 11
77933 Lahr
- A35** Arbeitsgemeinschaft
UNOP
Wolfgang Wagener
Heinrich-Leven-Str. 20
47809 Krefeld
- 83** Arbeitsgemeinschaft
Polarphilatelie e.V.
Horst Ertl
Krokodilweg 10
70499 Stuttgart
www.polarphilatelie-deutschland.de
horstertl@web.de
- 214** Forschungsgemeinschaft
Sachsen e.V.
Arnim Knapp
Alt Seulberg 94
61381 Friedrichsdorf
www.forschungsgemeinschaft-
sachsen.de
joncker_knapp@t-online.de

- 81** Landesring Südwest
Bodo A. v. Kutzleben
Franz-Werfel-Str. 26
60431 Frankfurt a.M.
www.lrsw.de
BodovonKutzleben@t-online.de
- 235** Baden-Württembergischer
Briefmarken-Händler-Verband e.V.
Friedrich Hirschke
Eckener Straße 14, 73760 Ostfildern
www.aphv.de
- 205** „Zentrum Philatelie“
Landesverband Südwestdeutscher
Briefmarkensammler-Vereine e.V.
Klaus Riebauer
Starenweg 28/1
89150 Laichingen
riebauer@freenet.de
www.briefmarken-suedwest.de
- 234** Redaktion Philatelie
Wolfgang Maassen
Postfach 10, 41366 Schwalmtal
www.bdph.de
philatelie@bdph.de
- 226** Philatelistische Bibliothek Hamburg
Schloßstraße 12, 22041 Hamburg
www.philatelistische-bibliothek.de
auskunft@philatelistische-bibliothek.de
- 213** Information „Postgeschichte – live“
Bernward Schubert
Uferstraße 22, 71642 Ludwigsburg
info@briefmarken-messe.de
www.briefmarken-messe.de
- 207** Münchner Stadtbibliothek
Robert Binner
Abteilung Philatelie
Rosenheimer Straße 5
81667 München
stb.phil.kult@muenchen.de
www.muenchner-stadtbibliothek.de/
philatelistische-bibliothek
- 208** Deutscher Altbriefsammler-Verein e.V.
Klaus Weis
Waldstraße 41b, 76297 Stutensee
kw-postgeschichte@web.de
www.dasv-postgeschichte.de
- 208** Verband Philatelistischer
Arbeitsgemeinschaften e.V.
Dieter Hübeler
Kieler Str. 144, 25451 Quickborn
dieter.huebeler@t-online.de
www.vpha-online.de
- 206** Arbeitsgemeinschaft
Neues Handbuch und
Poststempelgilde Rhein/Donau
Hannelore und Helmut Oeleker
Papenweg 12,
59494 Soest
www.neues-handbuch.de

Stand 2. Juli 2007, Änderungen vorbehalten

Die Unentbehrlichen

SAFE PERFOtronic



Das Präzisionsmeßgerät für die Zähnungsmessung - schnell, genau, sicher, unbestechlich

Die Perfortronic bringt in Sekundenschnelle auf optisch-elektronischem Weg absolut sichere Meßergebnisse. Für die Marken ohne jegliche Gefahr, da die Messung berührungslos erfolgt.
Nr. 9850

(Inkl. Adapter) € 214.-

SAFE Signoscope T1



Der erste optisch-elektrische Wasserzeichenfinder + Prüfgerät

Schauen Sie Ihren Marken unter die Haut. Neben Wasserzeichen erkennen Sie Erhaltungsgrade, Papierunregelmäßigkeiten, Reparaturen, Qualitätsmängel und dergleichen.

Nr. 9886 € 162.-

Nr. 9887

Netz-Trafo € 13.70

SAFE UV-Multi



Das Multifunktionale Prüfgerät Mit 4W-UV Auflicht, Weißlicht von unten (getrennt schaltbar) und klappbare Lupe 2.5x. Ca. 80x165x90mm Gerät zusammenklappbar. Betrieb mit Adapter oder Batteriesatz.

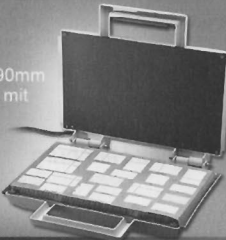
Nr. 1060 € 34.90

Nr. 1061 Adapter € 9.20

Nr. 9877

Batteriesatz 4 St. Mignon 1,5V € 4.20

SAFE press



Die elektronische Trockenpresse mit warmer Umluft

in

Weltrekordzeit

trocken und plan.

Nr. 9895 € 165.-

(220 V Netzanschluß)

DIETER BROCKS Assekuranz-Makler

Versichert den Fachhandel:
 „Philatelie“ und „Numismatik“

- Auktions-/Lagerstock-/Geschäfts-Versicherungen,
- Transport-/Versand-/Valoren-Versicherungen

und Sammler:

Briefmarken und Münzen

- auf Ausstellungen,
- in Haus und Wohnung durch eine Spezialpolice.

DIETER BROCKS

Otto-Ernst-Straße 55, 22605 Hamburg (Othmarschen)

Telefon: 040-82 62 69, Fax: 040-82 32 12

e-mail: info@dieter-brocks.de

Wettbewerbsausstellung MAMA '07

Außergewöhnlich ist nicht nur die Name, sondern auch die Ausstellung selbst: MAMA '07. Das bedeutet Markgröninger Markenausstellung 2007. Diese Veranstaltungen haben Tradition, denn bereits vor 36 Jahren wurde die erste MAMA erfolgreich durchgeführt. Bei der MAMA '07 auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen warten viele Leckerbissen auf die Besucher. Schon die Vorprämierungen der angenommenen Sammlungen lassen ein hohes Niveau erwarten. Im Wettbewerb sind etwa zwei Würtemberg-Exponate mit Weltraritäten zu sehen. Darunter wird erstmals ein Exponat mit bisher nicht bekannten vophilatelistischen Stempeln aus Ulm gezeigt. Hochkarätig ist auch die Zusammensetzung der Jury mit unter anderem vier Rang-1-Juroren. Den Juryvorsitz hat Walter Marchart aus Markgröningen übernommen, der mit über 100 Juryeinsätzen zu den erfahrendsten philatelistischen Preisrichtern in Deutschland zählt. Wesentliche Stützen sind auch Götz Schneider für die traditionellen Sammlungen und Albrecht Zimmermann für die thematischen Sammlungen.

Bereits vor 51 Jahren wurde der ausrichtende Philatelistische Club Markgröningen e.V. gegründet. Damals war ein „Strohmann“ als siebtes Mitglied erforderlich, damit der Verein überhaupt gegründet werden konnte, heute nimmt der Club unter den 160 Vereinen des Landesverbandes Südwest in der Mitgliederstatistik den zweiten Platz ein.

Im zurückliegenden halben Jahrhundert ging es mit dem Club kontinuierlich aufwärts. Eine Münzsammlergruppe schloß sich an, und Briefmarkensammlergruppen wurden in Schwieberdingen, Möglingen, Tamm und Hemmingen gegründet.

An ausgiebigen Aktivitäten fehlt es nicht. Zahlreiche Briefmarkenausstellungen wurden durchgeführt, darunter vier Landesverbandsausstellungen im Rang 2 und 17 im



Jugendarbeit wird groß geschrieben im Philatelistischen Club Markgröningen.

Rang 3. Ganzsachen waren schon immer ein Lieblingskind des Clubs. So wurde er zum Bindeglied zwischen dem Berliner und dem Münchner Ganzsachensammlerverein. Bereits 1972 wurde die erste Ganzsachenausstellung im Rang 3 durchgeführt.

Einmalig in Deutschland sind auch andere stolze Zahlen. So erschienen unter der Regie des Philatelistischen Clubs 80 Sonderstempel mit den passenden Drucksachen. Der jährliche Markgröninger Schäferlauf nimmt dabei eine besondere Rolle ein. Über 100 Vereinsfahrten quer durch Europa konnten mit Omnibus und Flugzeug durchgeführt werden. Neben zahlreichen Ausstellern gehören dem Club derzeit sieben Juroren an.

Erfolgsgarant des Clubs ist ein eingespieltes Arbeitsteam sowie ein reges Vereinsleben. Seit 39 Jahren führt Dr. Günter Prade den Verein. Mit der MAMA '07 in Sindelfingen soll es einen weiteren Höhepunkt in der Clubgeschichte mit breiter Publikumsresonanz geben.

Kontakt:

Vorsitzender Dr. Günter Prade
71706 Markgröningen
Bahnhofstraße 27
Telefon 07145/5276

Letzte Posten der Zivilisation

Am 1. März 2007 begann das Internationale Polarjahr 2007/2008. Deutschland beteiligt sich mit vielen Forschergruppen und vor allem mit seinem Polarforschungsschiff „Polarstern“ an den internationalen Aktivitäten, die helfen sollen, das bekanntlich gestresste Klimasystem unserer Erde besser zu verstehen.

Bei den auf zwei Jahre angelegten Forschungsarbeiten unter extremen Bedingungen stehen – wie schon bei den Polarjahren 1881/82 und 1932/33 sowie dem

Internationalen Geophysikalischen Jahr 1957/58 – die internationale Zusammenarbeit und Koordination im Mittelpunkt.

Der Klimawandel und das allseits diskutierte Verschwinden des Eises an den Polkapfen stehen im Zentrum der internationalen Forschungsarbeit im äußersten Süden und Norden unserer Erde. Schwerpunktthemen sind außerdem wandernde Kontinente und Evolutionsprozesse in den Polargebieten, der Vorstoß in unbekannte polare Regionen und die Entwicklung und der Einsatz innovativer Technologien für autonome Messplattformen.



Brief der Flugmannschaft der deutschen Polarflugzeuge, befördert auf dem Hinflug in die Antarktis von Punta Arenas (Chile) zur britischen Antarktisstation Rothera. Von dort Weiterleitung mit Poststempel Rothera, British Antarctic Territory vom 14. Dezember 2000.

Mit der Post der Polarforscher, genauer mit den Postwegen, der Postbeförderung, den Poststempeln und Briefmarken aus den Polargebieten und den Briefmarkenausgaben nichtpolarer Gebiete die einen Polarforscher, ein Polarschiff, ein Polartier, kurz gesagt, ein polares Motiv zeigen,

beschäftigen sich die Polarphilatelisten auf der ganzen Welt. Dies soll die Sonderchau zur Polarphilatelie auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2007 widerspiegeln. In Deutschland sind die Polarpostsammler in zwei Organisationen zusammengeschlossen: der Arbeits-

gemeinschaft Polarphilatelie e.V. im BDPH (seit 1970) und im Bielefelder Polarpost-sammlerverein (seit 1975).

Vor über 100 Jahren nahmen die Kartengrüße und Briefe der Forscher ihre Wege aus den letzten – oder ersten – Posten der Zivilisation auf dem Hin- und Rückweg der Schiffe und Expeditionen in die Polargebiete. Schon immer haben hier Schiffe die Post transportiert, und die frühen Postbelege aus den Polargebieten dokumentieren oft ihre Namen. Flugzeuge und Hubschrauber sind seit den 30-er Jahren als Transportmittel hinzugekommen. Polarpost ist somit oft auch Schiffs- oder Luftpost. Polarforscher reagierten schon früh auf die Wünsche der Sammler und auch der Händler und nahmen deren Post auf ihren Schlittenexpeditionen und Flügen in den Polargebieten und über den Polargebieten mit.

Auf der englischen Scott-Expedition 1901 gab es das erste Postamt mit dem ersten Poststempel der Antarktis. Viele hundert neue Poststempel aus Postämtern verschiedener Nationen in der Antarktis sind seitdem hinzu gekommen. Am Südpol existiert ein US-amerikanisches Postamt. Im Norden sind Grönland, Kanada, Russland und die skandinavischen Länder mit ihren Postämtern innerhalb des Polargebietes seit jeher Postaufgabeorte der Zivilbevölkerung und auch der Forscher und Seeleute.

Driftende Eisinseln und Schiffe dokumentieren heute Postaufgaben selbst vom geographischen Nordpol. Seit 1956 dokumentieren Australien, Frankreich, Neuseeland und Großbritannien ihre Besitzansprüche im Südpolargebiet mit eigenen Markenausgaben.

Die in der Sonderschau „Polarpost“ auf der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen 2007 ausgestellten 18 Sammlungen und Teilsammlungen werden einen Querschnitt durch die Länder- und Motivthematik der Polargebiete und auch der Polarphilatelie geben. Die Exponate tragen Titel wie „Subkontinent Indien in der

Antarktis“, „10 Jahre sowjetische Antarktisforschung“ oder „Arktisforschung der Bundesrepublik Deutschland“. Gleichzeitig geben sie auch einen Überblick über eine bestimmte zeitliche Epoche oder haben einen speziellen thematischen Zugriff über das Motiv im Blick („Pinguine“, „Vögel in Frack und Weste“, „Die Arktis – Erforschung und Nutzung“, und „Wo die Nacht Urlaub macht“).

In einem Rahmen werden „Polarpost“ aus den früheren Internationalen Polarjahren sowie die bisherigen Markenausgaben zum Internationalen Polarjahr 2007/2008 gezeigt. Leider hat sich Deutschland nicht an der Staffel verschiedener Länder mit einer Markenausgabe beteiligt. Der zur Messe Sindelfingen erscheinende Sonderstempel mit der Abbildung der Deutschen Polarstation auf der Insel Süd-Georgien und dem Transportschiff SMS „Moltke“ aus dem 1. Internationalen Polarjahr 1881/82 stellt vorerst also die einzige philatelistische Dokumentierung der deutschen Beteiligung am Internationalen Polarjahr 2007/2008 dar. Für die Sonderschau ist eine Publikumsbewertung geplant.

Kontakt

Arbeitsgemeinschaft Polarphilatelie e.V.
Geschäftsführer Horst Ertl
Krokodilweg 10
70499 Stuttgart
www.polarphilatelie-deutschland.de
Informationen zum Internationalen Polarjahr auf:
www.international-polar-year.de



In Sindelfingandia sind die Römer los !



Salve! – mit ganz neuen Tönen werden die jungen Besucher und Besucherinnen auf der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingandia (Sindelfingen) begrüßt. Die Briefmarkenjugend des Landesring Südwest mit ihrem Kooperationspartner Tessloff-Verlag Nürnberg („Was ist was?“), hat sich nach dem Erlebnis-Park der Jugend-Dino-Days im vergangenen Jahr für die Messe 2007 wieder etwas Tolles für Jung und Alt einfallen lassen – die Jugend-Römer-Tage. Die Besucher erwartet als ein besonderes Messevergnügen ein fast 200 qm großes „Römer-

Castell“. Es ist umrahmt vom Nachbau des Limes, der durch Wachttürme vor feindlichen „antiphilatelistischen“ Angriffen geschützt wird.

An allen drei Messe-Tagen sind Legionäre dabei, die Besucher aktiv ins römische Leben vor 2000 Jahren mitzunehmen. Im „Cinema Romano“ werden Filme gezeigt vom Leben im Römischen Reich, wie etwa über „Das Alte Rom“. Auch Lachen mit Asterix und Obelix und ihren Erlebnissen mit den römischen Eroberern ist angesagt. In verschiedenen Ausstellungs-Vitrinen finden sich Ausgrabungsgegenstände wie römische Vasen oder antike Münzen. Kleidungsstücke aus der Zeit der Römer sollen das Leben von damals veranschaulichen, und viele weitere Überraschungen erwarten die Besucher und alle aktiven Teilnehmer.

Im „Forum Interessantico“, dem römischen Castell-Hauptplatz in Sindelfingandia, findet auf der „Römerbühne“ ein besonderes Unterhaltungsprogramm für das „Mitmach-Publikum“ mit jugendgerechten Phila-Spielen, verschiedenen Sachvorträgen und das tägliche „Römer-Quiz“ statt. Die Römer-Tage sind gegliedert in „Dia del Limes“ am Freitag, „Dia Romantico“ am Samstag und „Dia Germanica“ am Sonntag. Fragen wie „Gingen die Kinder in Rom zur Schule?“, „Was haben die Römer gegessen?“ oder „Warum hatten die Römer keine Briefmarken?“ – werden im „Forum Interessantico“ spielerisch beantwortet.

Eine besondere „Römer-Test-Schriftenrolle“ mit Fragen zu Rom, den Römern und ihrer Zeit erwartet alle Zeitreisenden im Eingangsbereich der Messe und im „Centrum Romanum Philatelica“ im Obergeschoss. Die besten Antworten werden prämiert. Für besonders aktive Römer und Römerinnen gibt es die „Zona Creativo“, wo es um Kreativität und Fingerfertigkeit beim Malen und Gestalten von römischen Marken geht. Hier ist Spaß angesagt. Eine Sonderschau „Italien in der Antike“ auf Marken und Belegen rundet das Erlebnis- und Mitmach-Programm ab.

Ein Gruppenleitermeeting ist für Samstag, 27. Oktober 2007 um 13 Uhr im „Forum Interessantico“ geplant. Bernd Leßing, der „Obertribun“ des LR Süd-West freut sich, viele Gruppenleiter und Mitglieder aus dem Südwest-Gebiet der von den Römern annektierten Germania begrüßen zu können. Hier sollen auch wieder junge Mitglieder für erfolgreiche Ausstellungen ausgezeichnet werden. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 28. Oktober 2007 findet um 14 Uhr ebenfalls im „Forum Interessantico“ die Bekanntgabe der Endrundenteilnehmer des Dino-Malwettbewerbs 2006/2007 durch das Triumvirat Bernd Leßing, Dr. Gerhard Winter (Senckenberg-Museum Frankfurt) und Bodo A. von Kutzleben (LR-Messebeauftragter) statt

Das neue Jugendmarkenheftchen mit den Sondermarken „Für die Jugend 2007“ zum Thema „Wilhelm Busch – Hans Huckebein, der Unglücksrabe“ wird am Stand des „Informatico directo“ verkauft. Dort kann man sich auch über die Arbeit im Landesring Südwest und in der Deutsche Philatelisten-Jugend (DPHJ) informieren.

„Wir wollen“ so Bodo von Kutzleben, „die Welt unserer Vorfahren erlebbar machen und darstellen, wie es zur Zeit von Christus in Rom und bei uns aussah. Das ist unser Ziel und auch die Stärkung der Jugend-

Philatelie in Südwesten und der übrigen Republik haben wir damit besonders ins Auge gefasst“.



Kaiser Augustus mit Offizieren.

Dazu gibt es die Limes-Sonderbriefmarke mit Sonderstempel und Sonderbelegen auf der Messe zu kaufen. An allen Tagen und zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Auf alle Geburtstagskinder warten besondere Überraschungen und Geschenke.

Mehr Infos: www.jugend-roemer-tage.de
E-Mail: info@jugend-roemer-tage.de

Programm der Jugend-Römer-Tage 2007

Freitag, 26. Oktober 2007 – „Dia del Limes“

- | | |
|-------------------|--|
| 11.00 - 11.30 Uhr | Der Limes – Wir entdecken eine neue „alte“ Welt |
| 12.00 - 12.30 Uhr | Wer oder was ist der Limes / Frage- und Rate-Spiel |
| 13.00 - 13.30 Uhr | Wir rekonstruieren den Limes |
| 14.00 - 14.30 Uhr | Wo finde ich den Limes / Frage- und Rate-Spiel |
| 15.00 - 15.30 Uhr | Römer-Quiz für Kinder bis 10 Jahre |
| 15.30 - 16.00 Uhr | Römer-Quiz für Kinder ab 10 Jahre |
| 16.30 - 17.00 Uhr | Wir rekonstruieren den Limes |

Samstag, 27. Oktober 2007 – „Dia Romantico“

- | | |
|-------------------|---|
| 11.00 - 11.30 Uhr | Die Römer - Wir entdecken eine neue „alte“ Welt |
|-------------------|---|

- 12.00 - 12.30 Uhr Die römische Welt / Frage- und Rate-Spiel
- 13.00 - 14.00 Uhr Gruppenleitermeeting mit dem Obertribun von Süd-West und mit besondere Ehrungen von Jugendlichen und ihren Jugend-Gruppen
- 14.00 - 14.30 Uhr Die Gladiatoren / Frage- und Rate-Spiel
- 15.00 - 15.30 Uhr Römer-Quiz für Kinder bis 10 Jahre
- 15.30 - 16.00 Uhr Römer-Quiz für Kinder ab 10 Jahre
- 16.30 - 17.00 Uhr Wir rekonstruieren einen Centurio

Sonntag, 28. Oktober 2007 – „Dia Germanica“

- 11.00 - 11.30 Uhr Germania - Wir entdecken eine neue „alte“ Welt
- 12.00 - 12.30 Uhr Die Germanen / Frage und Rate Spiel
- 13.00 - 13.30 Uhr Wir rekonstruieren einen Germanen
- 14.00 - 15.00 Uhr Bekanntgabe der Endrundenteilnehmer des Dino-Malwettbewerb 2006/2007 durch die Kooperationsgemeinschaft des Naturmuseum Senckenberg und dem LR Süd-West
- 15.00 - 15.30 Uhr Römer-Quiz für Kinder von 0 bis 99 Jahre
- 16.00 - 16.30 Uhr Die Römer sagen auf Wiedersehen – Endrunde

Täglich Basteln und Malen in der „Zona Creativo“ und stündlich wechselndes Filmprogramm im „Cinema Romano“. Wichtig: Bei allen Programmpunkten auf der Römer-Bühne im Forum Interessantico winken schöne Gewinne und Erinnerungspreise!

ULMER MÜNZEN – UND BRIEFMARKENBÖRSE



Sonntag, 21. Oktober 2007
Ulm • Donauhalle • Messefoyer • 9-16 Uhr
Böfinger Str. 50, 89073 Ulm



**Briefmarken • Briefe • Ganzsachen • Ansichtskarten • Münzen •
 Medaillen • Geldscheine • Mobiler Beratungsdienst**

Veranstalter:

Ulmer Münzfreunde e.V. &
 Verein für Briefmarkenkunde Ulm/Neu-Ulm 1883 e.V.

Ansprechpartner Münzen:

Achim Kollinger Tel. 0731/ 714877

Ansprechpartner Briefmarken:

Tobias Koch Tel. 0176/ 63156585 o. 0731/8001152

Berichte und Meinungen

TGV in den dt. Südwesten

Sondermarke aus Frankreich

In Frankreich kam zur Eröffnung der neuen Schnellzugverbindung zwischen Deutschland und Frankreich eine Sondermarke zu 54 Cent an die Schalter.



Der Wert vom 11. Juni 2007 zeigt den Kopf des französischen Hochgeschwindigkeitszuges TGV (Train à Grande Vitesse) und den Streckenplan der neuen Ostverbindung „TGV EST EUROPÉEN“. Die Marke wurde in Bogen zu 50 Stück hergestellt.

Detlev Moratz

Fournier-Archiv:

1. Auktion bei Gärtner

Wie bereits berichtet wird am 11. und 12. September 2007 der erste Teil des Archivbestandes der Druckerei Fournier vom Auktionshaus Christoph Gärtner angeboten.

Im Rahmen der 4. Auktion vom 11.-14. September 2007 in den Räumen der Fa.

Gärtner (Steinbeisstr. 6+8, 74321 Bietigheim-Bissingen) werden rund 2.000 Lose gelistet.

UNO NY, Jahr des Kindes 1979

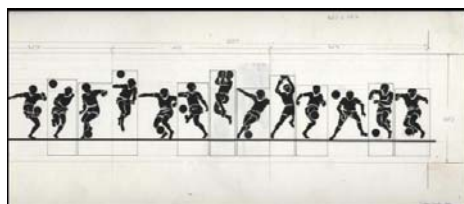
Sie befinden sich in einem beachtlichen, eigenständigen Katalog, der durch Haus auch als Nachschlagewerk dienen kann. Weitere 15.000 Positionen mit Einzel- und Sammlungslosen (auf weitere drei Kataloge verteilt) werden angeboten.



Ruanda 1979: Schmetterlinge

Gärtner schreibt zu Fournier in der Presseerklärung u. a.: „Es handelt sich um Stücke aus dem exklusiven Archiv der spanischen Druckerei Fournier, die ab den sechziger bis Anfang der neunziger Jahre als Briefmarken für ca. vierzig Länder und Postverwaltungen gedruckt hatte.“

In den einzigartigen Archivbeständen finden Sie Anfangsskizzen über Reinzeichnungen, Entwürfe, Farbproben, Phasendrucke usw. bis zum Endprodukt mit fehlender Perforation.“



Entwürfe Niue, 1981, Fußball-WM

Der reich bebilderte Katalog zeigt die Vorgänge vom Entwurf bis zum fertigen Druck eindrucksvoll auf. Gerade Motiv- / Themen-Sammler kommen auf ihre Kosten. Gärtner meldete nun am 15. August, die Lose vollständig mit Bildern auch im Internet unter www.Auktionen-Gaertner.de gelistet zu haben.

Detlev Moratz

Harry Potter-Fieber mit Briefmarken

Großbritannien hatte am 17. Juli 2007 einen großen Harry Potter-Ausgabetag. Ein Zusammendruck-Satz aus Bogen enthält sieben verschiedene Werte, jeweils mit der Abbildung eines Buchbandes.



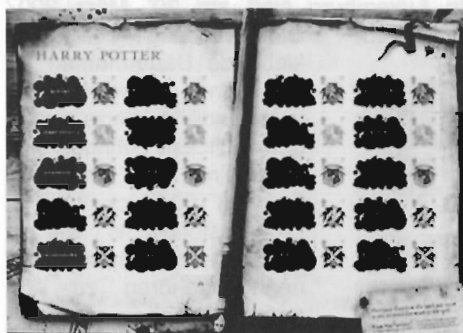
Acht Zusammendruck-Streifen zu je 2,38 Pfund (ca. 3,55 Euro) wurden im Bogen ausgegeben.



Weiterhin erschien noch ein Block mit fünf Wappenmarken als Inhalt. Die Blockausgabe hat den Nominalwert von 1,70 Pfund (ca. 2,55 Euro).

Für 7,35 Pfund (ca. 11 Euro) wird den Briefmarkensammlern und Potter-Fans ein 20er-Bogen mit den Marken aus dem Block und zusätzlichen Zierfeldern, die

verschiedene Potter-Zaubersprüche enthalten, angeboten.



Bei dieser Ausgabe ist nicht zu verkennen, dass sich die britische Post an die kommerziellen Erfolge um die Harry Potter-Bücher anhängen möchte, was nicht unbedingt bei jedem Sammler auf ungeteilte Freude stößt. Andererseits sind solche ‚populären‘ Ausgaben immer auch eine Werbung für das Briefmarkensammeln. Und die Ausgabe trifft mit Sicherheit den Nerv der jugendlichen Leserschaft.

Detlev Moratz

Österreich zwischen Tradition und Moderne

Im Rahmen der Serie „Berühmte Gemälde aus österreichischen Sammlungen“ ist in Österreich der vierte Block erschienen. Die Ausgabe vom 15. Juni 2007 beinhaltet einen Wert zu 2,10 mit dem Motiv „Angelika Kauffmann – Selbstportrait“.

Er wurde im kombinierten Rastertief- und Stichtiefdruck in einer

Auflage von 420.000 Stück hergestellt.



Einen kleinen „Schreck“ werden die Liebhaber der Kauffmann-Kunst einige

Tage später, am 21. Juni 2007, bekommen haben. Da erschien dann in der Alpenrepublik quasi der ‚motivliche Gegensatz‘ mit dem Wert „Shrek der Dritte“.



Die Sondermarke mit der Kino-Trickfigur Shrek, erschien parallel zum neuen Film im Nominalwert von 55 Cent und in einer Auflage von 600.000 Stück.

Detlev Moratz

Stichtiefdruck aus Italien

Die italienische Post hat mit einer Marken-Ausgabe vom 16. März 2007 wieder gezeigt, dass sie die hohe Kunst des Stichtiefdruckes beherrscht.

Gewürdigt wird die UNESCO-Erklärung, die Venedig zum Weltkulturerbe erhob.

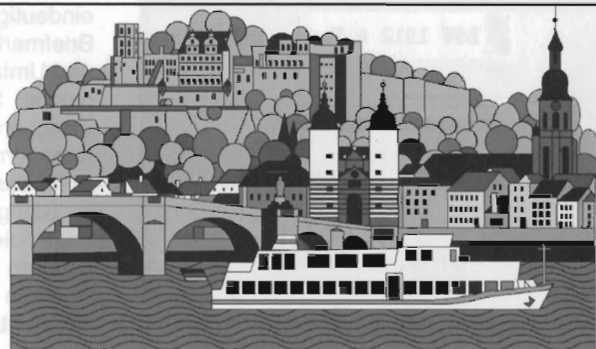


Der einfarbige Wert zu 60 Cent, der in Bogen zu 15 Stück hergestellt wurde, zeigt die Rialto-Brücke über den Canale Grande (Design und Gravur: Antonio Ciaburro). Die als Dauermarke angekündigte Ausgabe, die im Rahmen der Serie „Italiens künstlerisches und kulturelles Erbe“ erschien, wurde mit einer (Erst-)Auflage von 3,5 Millionen Stück abgegeben.

Detlev Moratz

Großtauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten in Heidelberg

Heidelberger Philatelisten-Pokal 2007



Zahlreiche Tauschtische, Händlerstände, Briefmarkenschau, Jugendstand, Tombola Cafeteria mit Mittagessen, Vereins-Infostand

2. Dezember 2007, 9-16 Uhr - Eintritt frei

Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg
(Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14)

Tisch- und Händleranmeldung bei: Christian Klouda, Karlsruher Straße 49
69126 Heidelberg, Tel. 06221/373331, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de

Vereine im Internet

Internet-Auftritte von Vereinen des Landesverbandes

Es folgt der 16. Teil mit zwei weiteren Auftritten der in der Südwest Aktuell 210 begonnenen Vorstellung der Vereine:

Die Gesamtliste

der LSW-Vereine mit Internetseite finden Sie im Anschluss an diese Beiträge.

Die beschriebenen Seiten sind natürlich auch über die Homepage des Landesverbandes

www.Briefmarken-Suedwest.de

erreichbar.

Detlev Moratz

Briefmarkensammlerverein 1912 e.V. Kaiserslautern

09.033 (PLZ 67655):

www.Briefmarken-Kaiserslautern.de



Der Verein in der Pfalz begrüßt den Besucher gleich auf der ersten Seite (Homepage) mit Briefmarkenmotiven der Pfalz.

Der Internet-Auftritt wartet u. a. mit der Vereinshistorie auf und stellt die Vorteile der Mitgliedschaft unter „Wir über uns“ dar. Der aktuelle Terminkalender zeigt auch die Veranstaltungen der Jugendgruppe auf. Auch eine gute Möglichkeit: Bei der Wegbeschreibung zum Vereinslokal (unter „Lage“) ist nicht nur ein Lageplan zu

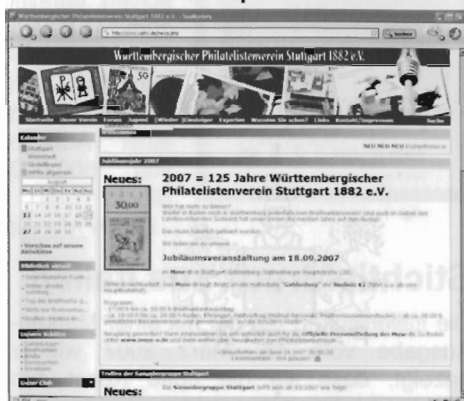
finden, sondern auch Fotos vom Weg zum Lokal.

Die Internetseite ist auch über die Adresse www.bsv1912-kl.de erreichbar.

Württembergischer Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V.

09.082 (PLZ 70469):

www.wphv.de



Der Internetauftritt der Stuttgarter zählt eindeutig zu den größeren Seiten, die Briefmarkenvereine zu bieten haben. Inhalt und Umfang gehen weit über den Standard hinaus. So findet man hier nicht nur die „üblichen“ Hinweise auf den Verein mit Kontaktmöglichkeiten, Jugendgruppe, die Anfahrtsskizzen zu den drei Stützpunkten in Stuttgart, Weinstadt und Sindelfingen oder die Vorteile einer Mitgliedschaft, sondern auch die Möglichkeit eigene Beiträge (nach einer Registrierung) zu veröffentlichen.

Möglich wird dies durch ein offenes „Content Management“-System, das es erlaubt, auch „externe“ Inhalte aufzunehmen, nicht nur in das ebenfalls vorhandene Gästebuch.

Der Verein feiert in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen, was sich auch auf der Internetseite bemerkbar macht. Er wird sich in diesem Jahr auch auf der Messe in Sindelfingen am Stand des Landesverbandes präsentieren.

Die Seite ist auch über die Internetadresse www.Briefmarkenverein-Stuttgart.de zu finden.

Detlev Moratz

Die LSW-Vereine im Internet - Gesamtliste

Wie in der letzten Südwest Aktuell (SWA) angekündigt, hier die aktualisierte Liste der Vereine mit Internetseite im Landesverband (nach Vereinsnummern sortiert).

Vereine, deren Seite bereits in der Südwest Aktuell besprochen wurde, sind mit der jeweiligen Nummer gekennzeichnet.

09.006 (PLZ 72336): Briefmarkenfreunde Balingen e.V.

<http://members.aol.com/rucki001/bfb/>

09.010 (PLZ 71032):

Briefmarkensammlergilde "Heinrich v. Stephan" e.V., Böblingen

www.Briefmarken-Boeblingen.de - siehe SWA 218

09.012 (PLZ 78166): Verein der Münzen- und Briefmarkenfreunde Donaueschingen-Blumberg e.V.

www.Briefmarken-Donaueschingen.de

09.015 (PLZ 73730): Briefmarken-Sammler-Verein Esslingen am Neckar von 1893 e.V. www.bsve.de - s. SWA 210

09.023 (PLZ 74405):

Briefmarkensammlerverein Gaildorf e.V. www.bsv-gaildorf.de - siehe SWA 219

09.031 (PLZ 74010): Heilbronner Philatelisten-Verein e.V.

www.Heilbronner-Philatelisten-Verein.de - siehe SWA 217

09.032 (PLZ 72160): Briefmarkenfreunde Horb e.V.

www.uqp.de/briefmarkenfreunde

09.033 (PLZ 67655):

Briefmarkensammlerverein 1912 e.V. Kaiserslautern

www.Briefmarken-Kaiserslautern.de - siehe diese SWA

09.037 (PLZ 78467): Philatelisten Verein Konstanz e.V. www.philatelistenverein-konstanz.de - siehe SWA 220

09.043 (PLZ 67065): Briefmarken- und Münzclub Ludwigshafen am Rhein e.V.:

www.Briefmarken-Ludwigshafen.de -

siehe SWA 212

09.045 (PLZ 68219): Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim e.V.

www.Briefmarken-Mannheim.de - siehe SWA 221

09.053 (PLZ 72202): Philatelisten-Klub Nagold e.V.

www.Philateslisten-Klub-Nagold.de

09.058 (PLZ 76661): Verein der Philippsburger Briefmarkenfreunde

www.phibra.de - siehe SWA 219

09.067 (PLZ 78112):

Briefmarkensammlerverein 1931 St. Georgen/Schwarzwald e.V.

www.bsv-st-georgen.de (Aug. 2007: „Im Aufbau“)

09.072 (PLZ 73525): Briefmarkensammler-Verein "Gamundia" 1886 e.V., Schwäbisch Gmünd

www.bsv-gamundia.de - siehe SWA 224

09.073 (PLZ 78054): Briefmarken- und Münzensammler-Verein e.V.

Schwenningen

NEU: <http://spaces.msn.com/members/BSVundMzSchwenningen> - s. SWA 216

09.077 (PLZ 74889): Briefmarken-Sammler-Verein e.V. Sinsheim

www.Briefmarken-Sinsheim.de

09.079 (PLZ 67346):

Briefmarkensammlerverein e.V. Speyer www.bsvspeyer.de - siehe SWA 213

09.081 (PLZ 70469): Briefmarkensammler-Verein Schwaben e.V.

www.BSVSchwaben.de

09.082 (PLZ 70469): Württ.

Philatelistenverein Stuttgart 1882 e.V. www.wphv.de - siehe diese SWA

09.088 (PLZ 70199): Thematische Philatelisten Südwest e.V.

www.ThematischePhilatelie.org - siehe SWA 215

09.091 (PLZ 72818):
Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-
Gammertingen e.V.
www.Briefmarkensammlerverein.de -
siehe SWA 226

09.093 (PLZ 72070):
Briefmarkensammlerverein Tübingen e.V.
www.Briefmarken-Tuebingen.de

09.094 (PLZ 78532): Briefmarken- und
Münzensammlerverein Tuttlingen e.V.
www.bmsv-tuttlingen.de

09.097 (PLZ 89073): Verein für
Briefmarkenkunde Ulm 1883 e.V.
www.Ulmpfila.de - siehe SWA 211

09.105 (PLZ 79639): Briefmarken-
Sammlerbund Grenzach/Wyhlen e.V.
**http://people.freenet.de/briefmarken-
sammlerbund/** - siehe SWA 211

09.108 (PLZ 72581): Briefmarken- und
Münzensammlerverein Ermstal e.V.
www.BSV-Ermstal.de - siehe SWA 221

09.110 (PLZ 73540): Briefmarkensammler-
Verein Heubach 1961 e.V.
www.bsv.sjr-heubach.de - s. SWA 216

09.116 (PLZ 74321):
Briefmarkensammlerverein Bietigheim-
Bissingen e.V.
www.pascua.de/bsv.htm

09.122 (PLZ 76646): Briefmarken-
Sammlergilde Bruchsal und Umgebung
e.V.
www.bsg-web.de - siehe SWA 210

09.127 (PLZ 72622): Verein der
Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.
www.VDB-Nuertingen.de - s. SWA 225

09.129 (PLZ 69168): Briefmarkensammler-
Verein Wiesloch e.V.
www.Briefmarkenverein-Wiesloch.de -
siehe SWA 215

09.130 (PLZ 70372): Deutsch-
Amerikanischer Briefmarkensammler-Club
Stuttgart e.V.
www.dabc.de - siehe SWA 223

09.136 (PLZ 69126): Briefmarken-
Sammlerverein Heidelberg und Rohrbach
1891 e.V.
www.Briefmarken-Heidelberg.de -
siehe SWA 218

09.139 (PLZ 77716): Briefmarkensammler-
Vereinigung Philatelie Haslach/Kinzigtal
e.V.
www.Philatelie-Haslach.de - s. SWA 214

09.144 (PLZ 67551):
Briefmarkensammlerverein Worms e.V.
www.Briefmarken-Worms.de - siehe
SWA 217

09.149 (PLZ 89150): Briefmarken- und
Münzen-Club Laichinger Alb e.V.
**http://Briefmarken-und-
Muenzenclub.Lai.de** - siehe SWA 220

09.152 (PLZ 71686): Briefmarkenverein
e.V. Remseck/Neckar
www.BV-Remseck.de - siehe SWA 224

09.153 (PLZ 70806): Briefmarkenfreunde
Kornwestheim e.V. **www.Kornwestheim-
City.de/Briefmarkenfreunde** - siehe
SWA 213

09.154 (PLZ 72379): Briefmarkenfreunde
Hechingen e.V.
www.Hohenzollern-Ausstellung.de

09.160 (überregional): Briefmarkenverein
Motivgruppe Kraftfahrzeuge e.V. (ArGe
Kfz.) **www.merkla.de**

09.165 (PLZ 71711): Briefmarken- und
Münzensammlerverein Bottwartal e.V.
www.BMV-Bottwartal.de - s. SWA 226

09.166 (überregional): Philatelistische
Arbeitsgemeinschaft Russland/UdSSR e.V.
www.ArGe-Russland.de - s. SWA 212

Alle oben genannten Internetseiten sind
auch von der Homepage des
Landesverbandes (nach Postleitzahlen
sortiert)

www.Briefmarken-Suedwest.de

unter ‚Vereine‘ zu erreichen („verlinkt“).

Detlev Moratz

Luxemburg: Selbstklebende

In Luxemburg sind am 20. März 2007 insgesamt acht verschiedene selbstklebende Dauermarken erschienen. Jeweils vier verschiedene Werte zu 25 bzw. 50 Cent befinden sich in je einer ‚Box‘ mit einer Rolle zu 100 Stück.

Die „Postcollants“, wie sie die luxemburgische Post nennt, gehören zu den neuen Angeboten selbstklebender Marken, wie sie auch in anderen Staaten zunehmend am Postschalter nachgefragt werden.

Das Design aus ‚Spielereien‘ mit dem Wort ‚Poste‘ bzw. den Wertziffern erinnert an den Stil niederländischer Marken. Am Postschalter kann man nur jeweils die komplette Rollenbox beziehen.

Sammler erhalten aber auch zwei Streifen mit je vier Werten (zu insg. 3,00 Euro).

Detlev Moratz

Von der Jugend

Der Landesring Süd-West e.V. (Jugend) meldet:

Pfalztreffen in Worms – Brotbacken als Tagesaufgabe

Traditionell treffen sich die Jugendgruppen im Regionalgebiet Pfalz des Landesrings Südwest einmal jährlich zur „Pfalzfreizeit“ und auch die Jungen Briefmarkenfreunde Worms nehmen seit einigen Jahren an den Veranstaltungen teil.

In diesem Jahr hatte dann auch die Wormser Gruppe ins hessische Landesringgebiet eingeladen. Im Wormser Erlebnispark ging es dann auch rund –

um das Backhaus, denn das Ziel war es, denn Mitgliedern aus den Gruppen Worms, Ludwigshafen, Speyer, Kaiserslautern, Neustadt und Hassloch das mittelalterliche Brotbacken vorzustellen.



So ging es denn auch nach der Begrüßung damit los, dass die Jugendlichen und Ihre Betreuer mit vollen Händen den Brotteig und auch einen Pizzateig kneten mussten.

Während der Reifung des Teiges entdeckten die Teilnehmer im Erlebnispark die Sinne, unter anderem mit einem Gang über den Barfuß-Pfad und Tastkästen, und auch der Streichelzoo des Wormser Tierparks übte einen großen Reiz aus.



Nach dem Rundgang mussten dann die Brotleibe geformt werden, bevor in dem historischen Holzofen jeder seine individuelle Pizza backen konnte, und die selbstgeformten Brote eingeschoben und gebacken wurden.

Während der Backzeit fand dann die alljährliche Auktion statt, bei der wieder viele Lose mit virtuellen Euros zu ersteigern waren, bevor jeder Teilnehmer sein selbstgeformtes Brot mitnehmen konnte.

Markus Holzmann

Briefmarkensammlerverein Rottweil e.V.

Besuchen Sie unseren



Grosstauschtag



Briefmarken – Münzen – Postkarten

am Samstag, den 24. November 2007 von 9 - 16 Uhr
in der Halle am Stadion in Rottweil

Briefmarkenauktion um 10.30 Uhr

» Eintritt frei «

① Wünsche wegen Händlerständen richten Sie bitte (bis 10.11.07) an:
Willi Sauerland, Lupfenweg 5, 78667 Villingendorf ☎ 0741-31334 📠 -3485251

Postwertzeichen - Sammlerverein e. V. Göppingen

freut sich auf Ihren Besuch bei der

Göppinger Briefmarken- und Münz-Börse

am Samstag, den 29. September 2007 von 9 - 16 Uhr

in Göppingen, Stadthalle, Märklin- und Schulersaal,
Blumenstraße, Parkplätze vorhanden (gebührenpflichtig),
Eintritt frei.

-Briefmarken - Ansichtskarten - Telefonkarten -
Briefmarkenschau -

Briefmarkenhändler sind anwesend.

Kontaktadresse: Roland Esslinger, Talstr. 42, 73054 Eislingen,

Tel.: 07161 / 89727

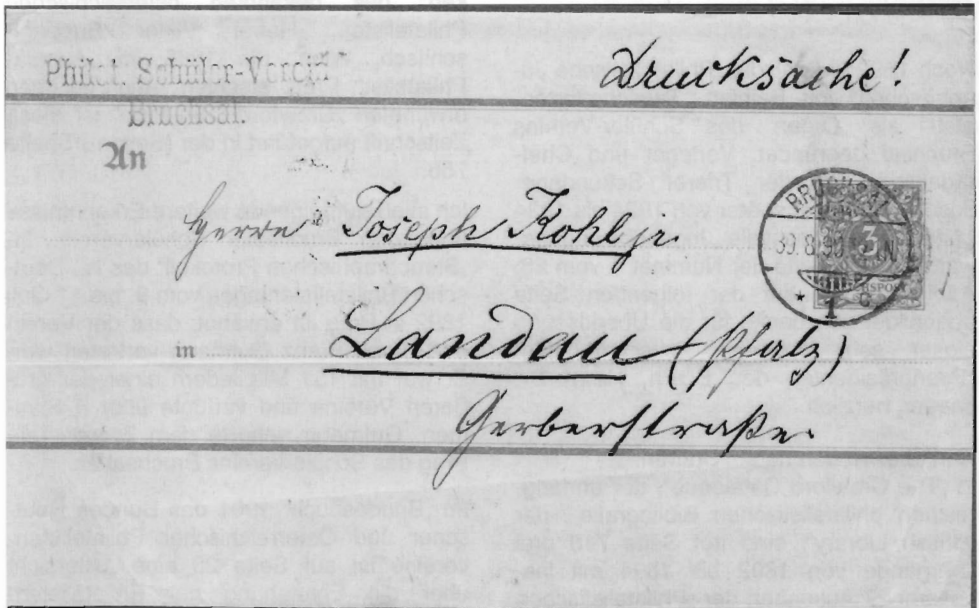
Philatelie-Geschichte

Der „Philatelistische Schülerverein Bruchsal 1890“

Als ich in den 1980er Jahren den damaligen Regionalvertreter für Nordbaden, Rupert Ernst, traf, gab er mir zwei Streifbänder, welche den Absenderstempel „Philatelistischer Schüler-Verein Bruchsal“ trugen..

Wenn man sich mit der Geschichte philatelistischer Verbände und Vereine befasst und in alter Literatur nachliest, trifft man immer wieder – oft ganz unerwartet – auf

besonders interessante Dinge. So ist es mir jetzt ergangen, als ich wieder bisher unbekannte Spuren des philatelistischen Schülervereines Bruchsal entdeckte. Meine erste Veröffentlichung zu diesem Thema befindet sich in den Bruchsaler Vereinsnachrichten Nr. 1/1989. In unserer Festschrift zum 106. Deutschen Philatelistentag, der vom 23. bis 25. September 2005 in Bruchsal stattfand, konnte ich über weitere Neuigkeiten über diese erste philatelistische Vereinstätigkeit in Bruchsal berichten. Auch Hartwig Danesch, der jüngst verstorbene Pionier der neueren Jugendbewegung, befasste sich in seiner Schrift „Die Geschichte der organisierten Jugendphilatelie in Deutschland“ aus dem Jahre 1995 mit diesem Thema.



Frühes Zeugnis des Bruchsaler Schülervereins, ein Streifband, Postaufgabe in Bruchsal am 30.8.1890. An die selbe Adresse gibt es ein weiteres Streifband aus Bruchsal mit dem Datum vom 21.7.1890)

Zunächst wiederhole ich die dortigen Ausführungen in gedrängter Form, um Sie für die folgenden neuen Erkenntnisse besser ins zu Bild setzen.

Gegründet wurde der Schülerverein am 12. Februar 1890. Vorsitzender war Ferdinand

Rieser, der in der Durlacher Str. Nr. 107 wohnte. Er war Primaner am Bruchsaler Gymnasium, das sich im Gebäude des heutigen Hofkirchensaales befand.

Wolfgang Maaßen berichtete 2005 in der September-Ausgabe der *philatelie* zum

Bruchsaler Philatelistentag unter der Überschrift „Was wird aus den Bruchsalern?“, dass zwar die Gründung eines „Allgemeinen Verbandes junger Sammler“ beabsichtigt gewesen sei, dass aber der Bruchsaler Schülerverein 1892 wohl eingegangen sein müsse. Bei der versuchten Vereinigung mit dem Stuttgarter „Chalmers“, ebenfalls einem Verein junger Sammler, habe sich herausgestellt, dass man in Bruchsal stark verschuldet sei. Es fehlten 272 Mark, da die Mitglieder ihre Tauschschulden und Beiträge nicht bezahlt hätten. Der Vorsitzende Rieser sei hängen gelassen worden, wie sich aus einem Brief der Herren Kurt Hertner und F.W. Kohl, Landau, ergeben habe. Er habe sich aber verpflichtet, die Schulden abzutragen. Man habe dann von beiden Vereinen nichts mehr gehört.

Noch 1892 wurde die „Philatelistische Jugendschrift“ mit Beiblatt „Tauschoffertenblatt“ als „Organ“ des Schüler-Vereins Bruchsal gegründet. Verleger und Chefredakteur war der Trierer Sekundaner Josef Zillgen, der später von 1924 bis 1934 Leiter der Bundesstelle „Jugendbewegung“ war. Die Titelseite der Nummer 1 vom 28. April 1892 ist auf der folgenden Seite abgebildet. Ich danke für die Überlassung dieser sehr seltenen Zeitschrift dem Ehrenpräsidenten des BDPH, Herrn Dr. Jaeger, herzlich.

Nun aber zu den neuen Spuren:

In „The Crawford Catalogue“, der umfangreichen philatelistischen Bibliografie der „British Library“, sind auf Seite 718 drei Jahrgänge von 1892 bis 1894 mit insgesamt 27 Ausgaben der „Philatelistischen Jugendschrift“ registriert. Die ersten 4 Nummern wurden in Bruchsal herausgegeben. Beginnend mit der Nr. 5 des ersten Jahrganges wurde die Zeitschrift unter diesem Namen weiterhin verlegt durch „Chalmers“, Verband junger Briefmarkensammler, Stuttgart, und ab Nr. 9 durch „Chalmers“ in Leipzig. Im dritten Jahr sind 4 Ausgaben verzeichnet, die jedoch alle nur die Jahreszahl 1894 aufweisen. Nach den seitherigen Erkenntnissen trifft es zu,

dass der Bruchsaler Verein bereits 1892 wohl zu existieren aufhörte. „Chalmers“ Stuttgart dürfte jedoch auch nicht lange überlebt haben. Die Herausgabe der „Philatelistischen Jugendschrift“ durch „Chalmers“ in Leipzig weist darauf hin, dass der Sitz des Jugendverbandes nach dort übersiedelte.

Bei der Durchsicht der Aufzeichnungen „Über philatelistische Bibliotheken“ von Hofrat Suppantschitsch, Wien, fand sich noch ein Hinweis. Der Autor registrierte bereits im Jahre 1890 eine erste Zeitschrift des Bruchsaler Schülervereins mit der Bezeichnung „Der Sammler“. Davon ist jedoch nur die Nr. 1 nachgewiesen. Diesen Hinweis fand ich in der Fortsetzungsreihe „Über philatelistische Bibliotheken“ des bekannten österreichischen Philatelisten, Hofrat Viktor Suppantschitsch, Wien, die 1895 im „Austria-Philatelist“, Prag, erschien. Auch im oben erwähnten „Crawford-Catalogue“ ist diese Zeitschrift aufgeführt in der (Seiten-) Spalte 756.

Ich stieß auf folgende weitere Erkenntnisse über den Bruchsaler Schülerverein: Im „Stenographischen Protokoll“ des IV. Deutschen Philatelistentages vom 9. bis 11. Juli 1892 in Prag ist erwähnt, dass der Verein dort durch Franz Gutmann vertreten war. Er war mit 151 Mitgliedern einer der größeren Vereine und verfügte über 4 Stimmen. Gutmann gehörte dem Zweigverein Prag des Schülervereins Bruchsal an.

Im „Bundesbuch“ 1901 des Bundes Deutscher und Österreichischer Philatelistenvereine ist auf Seite 28 eine „Übersicht über die Entstehung der Philatelistenvereine im Deutschen Reich und Österreich“ veröffentlicht. Daraus konnte ich das oben erwähnte Gründungsdatum (12. 2. 1890) des Schüler-Vereins Bruchsal bestätigt finden. In dem sehr ausführlichen Verzeichnis im Bundesbuch sind sämtliche Bruchsaler Zweigvereine mit Gründungsdaten angegeben.

Nächste Seite: Titelseite der Bruchsaler philatelistischen Jugendzeitung mit Angabe einer Reihe von „Zweigvereinen“

№ 1.

1892.

Philatelistische Jugendschrift.

Mit Beiblatt „Tausch-Offertenblatt“.

Haupt-Vereinsorgan

des

„Philatelistischen Schülervers eins Bruchsal“

mit seinen Zweigvereinen Dorpat, Stettin, Halberstadt I.,
Prag, Brandenburg, Danzig und Halberstadt II.

I. Jahrgang.

Chefredacteur: Jos. Zillgen jr.

28. April.

Herausgeber: Der Philatel. Schülervers ein Bruchsal.

Erscheint am 28. jeden Monats. Der Abonnementspreis beträgt jährlich für Deutschland und Oesterreich-Ung. M. 1.50, Weltpostverein 2 M. Einzelne Nummern 20 Sch. Abonnenten haben auf Annoncen 250/0 Rabatt.

Annoncen: 1 Seite 18 M., 1/2 Seite 9.50 M., 1/3 Seite 6.25 M., 1/4 Seite 5 M. Die Zeile 20 Sch. Bei Wiederholungen hoher Rabatt. Vereinsmitglieder des Philat. Sch.-Ver. Bruchsal haben auf Annoncen 33 1/3/0 Rabatt.

Abonnements und Annoncen sind immer im Voraus zahlbar.

Alle Sendungen sind an Jos. Zillgen jr., Trier, postlagernd zu richten.

Correspondenten in allen Ländern gesucht.

Die Jugendschrift.

Wir leben in der Zeit, da jede Bewegung, gut oder schlecht, schnell um sich greift. Diesem Umstande verdankt die Philatelie zum Teile ihre Blüte; diese Thatsache müssen wir der Entstehung so vieler philatelistischer Zeitungen als Hauptursache zu Grunde legen. Wirklich, wir haben sehr viel Fach-Zeitungen, eigentlich zu viel. Warum also die Zahl derselben noch um eine zu vergrößern? Massen wir uns an, besseres als die andern leisten zu wollen? Nein, diesen Ehrgeiz haben wir noch nicht, denn er wäre Anmassung. Welche Ziele verfolgt also unsre Jugendschrift, durch welche ihr Dasein zum Berechtigten wird? Vertrauliche, ausführliche Vereinsberichte taugen nicht in eine Zeitung, die für die Allgemeinheit geschrieben ist, die auf Wissenschaftlichkeit Anspruch erhebt. Wünscht ein Verein, die Teilnahme aller

Mitglieder an dem innern Vereinsleben rege zu halten, so bedarf er aus dem angegebenen Grunde eigener Vereinsmitteilungen. Ist aber dieses Bedürfnis vorhanden, so gesellt sich zu ihm auch der Wunsch, die Arbeiten der Freunde, die nicht für die Öffentlichkeit bestimmt sind, wenigstens den Vereinsgenossen zugänglich zu machen, d. h. zu veröffentlichen. Unser Auge sowohl als auch Raumerparnis fordern eine gedruckte Zeitung. Jedes Blatt muss sich ein Ziel vorstreben, das es zu erreichen sucht. Welches Ziel haben wir uns gesteckt? Die Aufgabe unsers Vereins ist es, aus jungen Briefmarkenfreunden Sammler zu bilden, die ihre Lieblingsbeschäftigung als eine Art Wissenschaft betreiben. Diesem Ideale soll uns die Jugendschrift näher bringen. In ihren Zeilen sollen deshalb unsre jungen Freunde belehrende Unterhaltung

Es waren der **Zweigverein Prag** gegründet am 12.7.1891, sowie **Brandenburg** (17.8.90), Den Eintragungen in der „Übersicht“ zufolge müssen auch **Zweigvereine in Mülhausen/Thüringen**, (1890), **Mülhausen/Elsass** (1.6.90), **Berlin** (17.8.90) und **Wiesbaden** (4.11.91) bestanden haben, die jedoch in der Startnummer der o. a. „Philatelisten Jugendschrift“, des Hauptorgans des Vereins vom 28.4.1892 nicht mehr aufgeführt sind. Der **Zweigverein in Stettin** ist jedoch mit Gründungsdatum vom 27.5.1891 noch angegeben. In Stettin muss einer vagen Erwähnung nach im Jahre 1890 ein weiterer Schülerverein bestanden haben. In **Danzig** gab es ebenfalls einen Bruchsaler Zweigverein. Die Jahresangabe „1892“ ohne Nennung von Tag und Monat besagt, dass aus dieser Zeit eine Erwähnung bekannt ist, der Verein aber schon früher bestanden haben kann. In **Halberstadt** gab es ab November 1891 einen Zweigverein I und ab 1892 mit der „Philatelia“ **Halberstadt** noch einen Zweigverein (II).

Ein weiterer Hinweis darauf fand sich in den Eintragungen im Bundesbuch 1901. Dort ist auf Seite 31 unter Königreich Sachsen (wo es sich um „Chalmers“ Leipzig dreht) notiert: 6) *ZV Bruchsal 92/ nachher* 7) *Chalmers, Verband der jungen Briefmarkensammler, 1.3.93 vorher Chalmers Stuttgart 10/92, davor philatelistischer Schülerverein Bruchsal 12.2.90.*

Erläuterung zu „Chalmers“: James Chalmers, geb. 2.12.1782, Druckereibesitzer in Dundee/ Schottland, fertigte bereits im Jahre 1834 Proben einer aufklebbaren Briefmarke an, welche er 1837 dem Parlamentsmitglied Robert Wallace und 1838 dem Mercantile Committee samt einer Denkschrift vorlegte. Er galt deshalb bei vielen als Erfinder der Briefmarke. –

Es gab besonders unter jungen Leuten zahlreiche Anhänger, die Chalmers' Sohn Patrick bei seinem über ein Jahrzehnt währenden Kampf um Anerkennung seines verstorbenen Vaters als dem eigentlichen Erfinder vor dem als solchem noch heute

gefeierten Rowland Hill unterstützten. Das führte zu der Sympathiebezeugung durch den Vereinsnamen „Chalmers“. Es gab auch eine Zeitung dieses Namens, die über 10 Jahre lang für Chalmers eintrat, bis sie einging. Als der Sohn 1891 ebenfalls starb, war die Bewegung bald beendet. In ihren Büchern, Viktor Suppant-schitsch, „Grundzüge der Briefmarkenkunde“, Leipzig 1895, und Theodor Haas, „Lehrbuch der Briefmarkenkunde“, Leipzig 1905, haben beide Autoren ausführlich über diesen Urheberstreit geschrieben. Siehe auch Bungerz, „Großes Lexikon der Philatelie 1923“.

Hans Meyer

Aus den Regionen

Briefmarkenring Hausen im Wiesental und Umgebung:

4. Hobby-Ausstellung: Rennbahn war der Renner

Bei der vierten Hobby-Ausstellung am 17. Juni 2007 gab es Kunsthandwerk in großer Vielfalt, schöne Briefmarken, Traktor-Oldtimer und rasanten Spielzeug zu sehen. Aus Hausen und dem ganzen Landkreis waren die Anbieter gekommen.

Insgesamt 17 Aussteller stellten ihr Hobby oder Kunsthandwerk in der Festhalle aus, hinzu kam der gut bestückte Bücherflohmarkt des Vereins im Foyer und die Traktorausstellung auf der Schulwiese. Der absolute und sehr interaktive Renner in der Publikumsgunst war die Autorennbahn der IG „Lörracher Slottys“. Hier wurden Kinder und Erwachsene per Fernsteuerung zum Rennfahrer und ließen die Modellautos auf der insgesamt zehn Meter langen verschlungenen Bahn ihre rasanten Runden drehen.

Ein Rundgang durch die Halle brauchte seine Zeit. Auch sonst gab es eine große

Bandbreite von der Nostalgie bis zur Moderne zu sehen: Liebevoll gearbeitete Trachtenpuppen und traditionelle Holz-schnitzarbeiten, authentisch und detailliert ausgestattete Puppenstuben im Stil des ausgehenden 19. Jahrhunderts, effektvolle Airbrush-Malerei auf Motorrad und Motorhaube, kuschelige Teddys, Schmuck aus Muscheln und Gartendeko und Gemälde. Schön und praktisch waren die per Stickmaschine mit Motiven verzierten Handtücher, Topflappen und Co, hier wurden auf Wunsch vor Ort die eigenen Initialen aufgestickt. Interessantes speziell für Kinderaugen bot die vielfältige, detailliert und sauber nach Themen gegliederte Ausstellung mit Farbenfrohem „Herr der Ringe“- , „Tutanchamon“- und Dinosaurierbriefmarken, während die Erwachsenen mit historischen Ansichtskarten rund um Wilhelm Tell und vielen weiteren Themenbereichen auf ihre Kosten kamen.



Viel zu bestaunen gab es bei der vierten Hausener Hobby-Ausstellung.

Foto: Klaus Vollmer

Der Vorsitzende Bruno Aucktor zeigte sich am Nachmittag mit Verlauf und Besucherzahlen äußerst zufrieden. Diese vierte Hobby-Ausstellung hat einmal mehr bewiesen, dass der junge Hausener Verein sich auf einem guten Weg in der Geschichte der Philatelie befindet.

Silke Hartenstein

1200 Jahr-Feier der Stadt Schopfheim

Sammlergruppe Schopfheim im Briefmarkenring Hausen im Wiesental stellte aus:

Raritäten der Postgeschichte im Museum der Stadt Schopfheim

Briefmarken, Postkarten, Bücher und Briefe erzählen Geschichte und Geschichten. Bei der Ausstellung vom 24. Juni bis zum 8. Juli galt dies insbesondere für die Postgeschichte der Stadt Schopfheim, übrigens die älteste Stadt im Markgräflerland.



Zahlreiche Besucher folgten der Einladung der Stadt Schopfheim zur Briefmarkenausstellung im städtischen Museum. Bürgermeister Christof Nitz (vierter v. l.) eröffnete die Ausstellung und dankte Artur Cremans (fünfter v. l.) von der Sammlergruppe Schopfheim.

Foto: Ingrid Schubert

„Es ist eine ganz besondere Ausstellung, die sie hier sehen“, sagte Bürgermeister Christof Nitz bei der Vernissage am 24. Juni. Der Rathauschef lobte das Engagement des Briefmarkenring Hausen und Umgebung, unter dessen Fahne das gerade im Jubiläumsjahr der Stadt passende und sehr interessante Projekt reifte.

Gefreut hat sich der Bürgermeister, dass es unter Mühen gelang, zwei Herren der Post zu gewinnen, die am Tag der Ausstellungseröffnung einen Sonderstempel präsentierten. Von der Möglichkeit, die von der Stadt angebotenen Jubiläums-

briefumschläge mit dem einmaligen Stempel aufwerten zu lassen, wurde dann auch reger Gebrauch gemacht. Der Obmann der Sammlergruppe Schopfheim, Artur Cremans, betonte, dass das Projekt des Briefmarkenrings von der Stadt (Klaus Jäckh) und vom Museum (Dr. Ulla K. Schmid) „großzügig unterstützt“ worden sei. Möglich wurde die außergewöhnliche Ausstellung durch drei „ausgesuchte Philatelisten“, nämlich Clemens Fabrizio, Gerhard Krückels und Karl Friedrich Pfeifer. Aus ihrem Fundus stammten die Belege und Ausstellungsstücke die von den zahlreichen Besuchern bestaunt und auch studiert wurden. „Nehmen sie sich Zeit, die exzellenten Exponate zu betrachten“, bat Artur Cremans die Gäste bei der Vernissage, sich ein paar Musestunden zu gönnen und den Kleinoden die Aufmerksamkeit zu schenken, die ihnen gebührt.

Elmar Vogt

2. Hohenzollern Ausstellung in Hechingen

Das ehemalige Fürstentum Hechingen mit seiner glanzvollen Geschichte und historischen Baulichkeiten gab für die Briefmarkenfreunde Hechingen e.V. zum zweiten Jahr in Folge Anlass, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Am 20. + 21. Juli, anlässlich der Einweihung der frisch renovierten Villa Eugenia, dem ehemaligen Sitz des letzten Hechinger Fürsten, haben sich die Hechinger Organisatoren einiges einfallen lassen. Die Ausstellung mit einer Zusammenstellung von hochwertigen Heimatsammlungen und einer Sammlung historischer Ansichtskarten konnte im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten vor rund 100 geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft eröffnet werden. Am großen Bahnhof hat neben Bürgermeister, Landrat und Bundestagsabgeordneten, auch Wirtschaftsminister Pfister teilgenommen. Symbolisch wurden ihm von Ausstellungsleiter Uwe Decker die „Ministerbögen“ der extra in Auftrag gegebenen österreichischen personalisierten Briefmarken übergeben. Die Motive von Fürstin, Fürst und Villa

waren am Tag der offenen Tür ein Renner. Zusammen mit den extra von der Firma Lindner angefertigten Vordruckblättern konnten schöne Sets an Sammler und Nichtsammler verkauft werden. Auch die im letzten Jahr ausgegebene international bekannte gewordene Hohenzollern Marke fand noch große Nachfrage. Sammlerpost wurde entgegen genommen und geht nun von Wien aus in alle Welt.

Im historischen Ambiente wurden im Beisein von S.K.H. Michael Prinz von Preußen, Mitglied ehrenhalber und den Landesverbandsvertretern Torsten Pelant und Siegfried Stoll von dem 1. Vorsitzenden Werner Zink die Mitglieder Nr. 99 – 101 begrüßt und aufgenommen. Als 100stes Mitglied stellte sich Briefmarkenhändler Udo Biener zur Verfügung. Die Hechinger wurden erst vor kurzem auf dem LV-Tag in Geislingen für erfolgreiche Mitgliederwerbung mit dem 2. Platz und einem Preis für ihre erfolgreiche Arbeit belohnt. Das war Ansporn genug, mit Elan auch im Jahr 2007 weiterzumachen und so konnten am Ende der Veranstaltung bereits 103 Mitglieder gezählt werden.



Für die erfolgreiche Arbeit wurden die Hechinger Organisatoren mit Verdienstmedaillen des Landesverbands Südwest geehrt. Regionalvertreter Siegfried Stoll verlieh Werner Zink die Silberne und Uwe Decker die Bronzene Medaille. So macht die organisierte Philatelie Spaß und alle Beteiligten waren sich einig – aller guten Dinge sind drei. Auf ein Neues in 2008. Weiteres Infos: www.hohenzollern-ausstellung.de

Hochinteressante Werbe- schau auf der Sindelfinger Briefmarken- Börse

Mit einer noch nicht gezeigten Sonder-
schau stellt sich die Arbeitsgemeinschaft
der Polarphilatelisten zum zweiten mal der
breiten Öffentlichkeit auf der Sindelfinger
Börse vor. Dazu wird es wieder Highlights,
wie Festbriefumschlag, eine Ganzsache
und zur Abrundung einen Sonderstempel
zum gewählten Thema „**Internationales
Polarjahr**“, geben.

Damit knüpfen die aktiven Philatelisten an
ihrem Erfolg aus dem Jahr 2002 an, bei
dem sie unter dem Thema „**100 Jahre
Deutsche - Antarktis - Expedition**“, zum
erstenmal in Sindelfingen an die Öffent-
lichkeit gingen. Auch zur damaligen Son-
derschau gab es einen Schmuckbrief-
umschlag mit Sonderstempel sowie eine
Ganzsache, die den Besucher dermaßen
anspruch, das sie bereits am 2. Messetag
vergriffen war.

Jetzt soll der Erfolg getoppt werden und
aus diesem Grund präsentieren sich die
Polarphilatelisten in diesem Jahr mit ca.
fünfzig Ausstellungsrahmen aus dem
Bereich der **Polarpost, der Antarktis und
der Arktis**. Laut Aussage von Kennern
der Polarphilatelie, ist zu unterstreichen,
dass es noch nie eine so geballte
Ansammlung von ausgezeichneten Expo-
naten auf einer Ausstellung gegeben hat.

Zudem sind die Besucher und Interessen-
ten aufgerufen, durch ihre Stimmabgabe,
die drei besten Exponate auszulosen. An
hand der Spitzensammlungen eine nicht
leichte Aufgabe. Um die Attraktivität für
den aktiven Betrachter zu steigern, sind
hierfür drei Preise ausgesetzt, die nach
dem 1., dem 2. und dem 3. Platz vergeben
werden. Machen Sie mit !!

Das Team der ArGe Polarphilatelie stellt
sich gern den anfallenden Fragen aller
Besucher, berät und erteilt Ratschläge an
Einsteiger, wie auch an Fortgeschrittenen,
so sie es wünschen. Vor allem erhoffen

sich die Polarphilatelisten zahlreiche Be-
sucher, sowie einen regen Zulauf zu ihrem
Fachgebiet.

Sie finden die Polarphilatelisten mit ihren
Exponaten auf der Empor links, in der
Sindelfinger – Messehalle vom **26.10. bis
28.10.2007**

Horst Ertl

Aktionstag 2007 zum Erscheinen der Blockausgabe „Weltkulturerbe der UNESCO Limes“



Der Briefmarkensammlerverein Gamundia
1886 e.V. veranstaltet mit der Stadt
Schwäbisch Gmünd am 13. Oktober 2007
einen Aktionstag zum Erscheinen der
Blockausgabe „Weltkulturerbe der UNES-
CO – Limes“ auf dem Johannisplatz
(Innenstadt) in Schwäbisch Gmünd mit
Sonderstempel und Sonderpostamt. Die
Veranstaltung findet zwischen 10 und 14
Uhr statt und wird von einer kleinen
Briefmarken-Werbeschau im Kulturzentrum
Prediger begleitet. Das Museum im
Kulturzentrum Prediger bietet während der
Dauer des Aktionstages kostenlose Füh-
rungen in der Römerabteilung an.

Der Sonderstempel erinnert an den Treff-
punkt des obergermanischen und rätischen
Limes im Rotenbachtal westlich von
Schwäbisch Gmünd und thematisiert das
Zusammentreffen der unterschiedlichen
Grenzbefestigungen, den markanten
Wachturm und einen römischen Soldaten.

Der Sonderstempel mit Sonderumschlag des BSV Gamundia kann bezogen werden bei: Axel Schramek
BSV Gamundia 1886 e.V.
Untere Zeiselbergstr. 27
D-73525 Schwäbisch Gmünd
unter Übersendung der Anschrift und EUR 2,50 in postgültigen Briefmarken. (Bitte mitteilen ob der komplette Block oder nur die Marke gewünscht wird). Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort:
73525 Schwäbisch Gmünd, Johannisplatz und Kulturzentrum Prediger, von 10 bis 14 Uhr, Parkhäuser sind in der Innenstadt vorhanden.

21. Briefmarken-Großtauschtag mit Werbeschau Personalisierte Briefmarke des berühmten Orientmalers Gustav Bauernfeind

Die Briefmarkenfreunde Sulz am Neckar veranstalten am 16. September 2007 in der Sulzer Neckarhalle ihren 21. Briefmarken-Großtauschtag, verbunden wie immer mit einer Briefmarken-Werbeschau. Geöffnet ist die Ausstellung von 9.00 bis 16.00 Uhr, der Eintritt ist wie in jedem Jahr für Jedermann frei.



Auch in diesem Jahr gibt es zur Ausstellung wieder einmal etwas besonderes, eine Personalisierte Briefmarke zu 55 Cent. Diese zeigt den berühmten Orientaler Gustav Bauernfeind, geboren am 04. September 1848 in Sulz am Neckar, gestorben am 24. Dezember 1904 in Jerusalem. Nachdem bei der Deutschen Post zum 150 Geburtstag und zum 100 Todestag von Gustav Bauernfeind zwei Anträge für eine Sondermarke abgelehnt wurden, druckte die österreichische Staatsdruckerei in Wien diese Briefmarken.

Das Bauernfeind-Museum in Sulz am Neckar zeigt über 100 Werke des Orientalers Gustav Bauernfeinds, darunter ca. 30 Ölgemälde und Aquarelle. Daneben vermitteln Fotos und Schriftstücke aus dem Nachlass das Lebensbild der Familie Bauernfeind.

Zu dieser Briefmarke gibt es Maximumkarten, Erinnerungsblätter, Belege und Postkarten. Die einzelne Briefmarken gibt es für 2,00 Euro pro Stück zu kaufen.

Interessierte Besucher, oder aber auch Bezieher der Briefmarken und Belege, wenden sich mit Fragen bzw. Bestellungen bitte an den Ausstellungsleiter:

Robert Driessler, Lochenstrasse 5
72172 Sulz am Neckar – Kastell
Telefon 07454 / 5914.

Briefmarkenfreunde Offenburg- Oberkirch e.V.

Ein Tauschtag – der Versuch zur Wirtschaftlichkeit

Einen Tauschtag in einem etwas anderen Rahmen starten die Briefmarkenfreunde Offenburg-Oberkirch am 14. Oktober.

Über 25 Jahren waren die Briefmarken-tauschtage in Offenburg ein Bestandteil der Offenburger Messen. Als Kooperation mit der Messegesellschaft wurden, als es noch die ORFA (Offenburger Frühjahrs-ausstellung) gab sogar zweimal jährlich,

Tauschtage auf dem Messegelände durchgeführt. Für die Briefmarkenfreunde Offenburg war dies ein Glücksfall, da als Rahmenprogramm der Messe für den Verein keine Hallengebühren anfielen und auch die Erlaubnis die Messe an einem Sonntag durchzuführen, durch die Genehmigung der großen Messe, kein Problem darstellte. Doch zwischenzeitlich ist alles anders. Dem Zwang der Wirtschaftlichkeit der Messe GmbH folgend, wurde erst die ORFA eingestellt. Der Versuch einer Freizeitmesse als Nachfolge scheiterte. Die Herbstmesse (Oberrheinmesse) als Verbrauchermesse versprach jedoch immer ein etwas anderes und zusätzliches Publikum, als auf den sonst üblichen Briefmarken-Fachmessen.

Doch zwischenzeitlich wurde auch die Oberrheinhalle abgerissen und muss dem Neubau einer Stadthalle weichen. Ob zukünftig wieder adäquate und vor allem bezahlbare Räumlichkeiten dem Verein zur Verfügung stehen, ist mehr als fraglich. Jetzt hieß die Entscheidung für den Verein aufzuhören und zukünftig keine Tauschtage mehr durchzuführen oder durch kostenintensive Anmietung von anderen Räumlichkeiten weiter zu machen.

Für das Jahr 2007 wurde als Pilotprojekt doch ein etwas neuer Weg bestritten. Man suchte die Kooperation mit einem überregionalen Flohmarktbetreiber als Veranstalter. Dieser mietet für seine Veranstaltung die Hallen an und tritt dem Verein das Eingangsfoyer als Fläche für seinen Briefmarkentauschtag ab. Dafür kassiert er aber auch einen einheitlichen Eintritt zu beiden Veranstaltungen. Die Werbung zu den beiden Veranstaltungen übernehmen jetzt beide Ausrichter.

Als Erfolg könnten beide davon profitieren – mehr und andere Besucher beim Flohmarkt und gleiches auch für die Besucher des Tauschtags.

Ein neuer Weg für auch für andere Vereine, welche Probleme haben bei rückläufigen Besucherzahlen ihre Veranstaltung zu füllen und trotzdem nicht auf den hohen Kosten sitzen zu bleiben? Wir

werden es abwarten – ein Versuch ist es allemal wert.

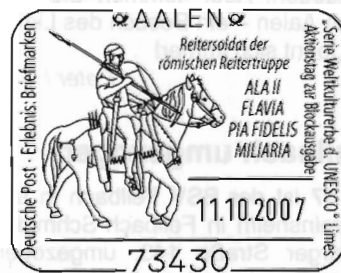
Modellbahntreff in Göppingen



Am 15. und 16. September findet in Göppingen wieder der Märklin Modellbahntreff statt. In diesem Jahr zum sechsten Mal. Wie bereits in den vergangenen Jahren legt der Postwertzeichensammlerverein Göppingen e.V. hierzu einen Sonderumschlag mit passendem Sonderstempel auf.

Thomas Edtmaier

Welterbe „Limes“



Anlässlich der Postwertzeichen-Ausgabe (Block) Welterbe der UNESCO „Limes“ am 11. Oktober 2007 gibt es in Aalen einen Handwerbestempel der Deutschen Post AG. Die Abbildung zeigt einen römischen Reitersoldaten der ALA II FLAVIA PIA FIDELIS MILIARIA. Das Kastell der ALA II FLAVIA war mit 6 ha Fläche das größte römische Reiterkastell nördlich der Alpen.

Hier waren von etwa 160 n.Chr. bis Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. 1.000 Reiter-soldaten stationiert. Heute befindet sich hier das Limes-Museum mit seinem archäologischen Park.

Am 14. Oktober 2007 gibt es wieder einen Handwerkbestempel zum 1. Archäologischen Experimentiertag. Dieser Stempel zeigt einen Geniuskopf mit Mauerkrone, der bei Ausgrabungen am Stabsgebäude gefunden wurde.



Beide Stempel erhalten Sie an beiden Tagen am Stand des „Erlebnis Briefmarken“ – Team Pforzheim beim Limesmuseum Aalen, St. Johann-Straße 5.

Vorgefertigte Post zum stempeln nimmt auch Peter Heidel, Postfach 1345, 73403 Aalen entgegen. Aber kommen Sie ruhig selbst nach Aalen – ein Besuch des Limes-Museums lohnt sich immer!

Peter Heidel

BSV Fellbach umgezogen

Am 7. 7. 07 ist der BSV Fellbach in sein neues Vereinsheim in Fellbach-Schmiden, Württemberger Straße 143, umgezogen. Seit diesem Termin finden alle Vereinsveranstaltungen dort statt. Das neue Vereinsheim liegt nur ca. 400 m vom alten Vereinsheim entfernt.

Auch im Internet ist der BSV Fellbach nun zu finden: www.bsv-fellbach.de

E-Mail: Info@BSV-Fellbach.de

Die SÜDWEST 2008 hat eine eigene E-Mail-Adresse:

Suedwest@BSV-Fellbach.de

100 Jahre BSV Speyer

Am Wochenende des 9./10. Juni 2007 feierte der BSV Speyer sein 100-jähriges Vereinsjubiläum. Begleitet wurden die Feierlichkeiten durch eine Wettbewerbsausstellung mit Jugendklasse im Rang 3. Feierlich eröffnet wurde die SPIREX 07 am Samstag morgen in der Stadthalle Speyer durch den Innenminister Karl Peter Bruch, den Bürgermeister der Stadt Speyer, Hans Peter Brohm, den Vorstand des Partnervereins Chartres/Frankreich Jean Francis Ressort sowie von Dittmar Wöhlert als Vertreter des Landesverbandes und Landesjugendringes Südwest. Dazwischen erfreute Klavierspiel und Gesang den Zuhörer, besonders weil auch der Philatelistenwalzer des Komponisten Robert Stolt zu hören war.

Als Rahmenprogramm bot der Verein eine historische sowie eine kulturelle Stadtführung durch Speyer an, an der zahlreiche Besucher und Aussteller teilnahmen.

Der Festabend im Augustinersaal der Kreis- und Stadtparkasse Speyer wurde umrahmt von einem Festvortrag von Herrn Streuber aus Zweibrücken, einem musikalischen Beitrag der amtierenden Schifferstadter Rettichkönigin Kathrin I., sowie durch die selbst gereimten Gedichte unseres Mitgliedes Wilfried Berger.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Philatelie. Er wurde bestimmt vom Treiben der Besucher im Tauschsaal. Um 10 Uhr verlas die Jury ihren Bericht, in dem wir als Veranstalter für die reibungslose Organisation gelobt wurden. Danach schloss sich die Preisverleihung mit Medaillen- und Urkundenaushändigung an die Aussteller an.

Die Jubiläumsveranstaltung wurde von allen Seiten gelobt und noch lange werden uns die beiden schönen Tage in Erinnerung bleiben.

Anja Janssen

Briefmarken- und Münzfreunde Giengen Stolz auf erfolgreichen Aussteller

Unser Mitglied Rolf Maagh hat nun schon zum zweiten Mal bei einer Ausstellung mit schönem Erfolg mitgemacht. Das erste Mal erhielt Herr Maagh Silber für seine Ausstellung.

Bei der 3-Länder-Ausstellung vom Landesverband der Briefmarkensammler des Saarlandes e.V. erhielt Herr Maagh für seine Ausstellungssammlung 73 Punkte, also eine Vermeil-Medaille. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch von unserem ganzen Verein

Wilhelm Bennegger

Buchbesprechungen

MICHEL-Europa-Katalog Südeuropa 2007/2008 Band 3

Wie gewohnt in Farbe!

Umfang ca. 1248 Seiten, etwa 13 500 farbige Abbildungen und über 63 000 Preisnotierungen
Ladenpreis 46,-
(ISBN 978-3-87858-854-2)

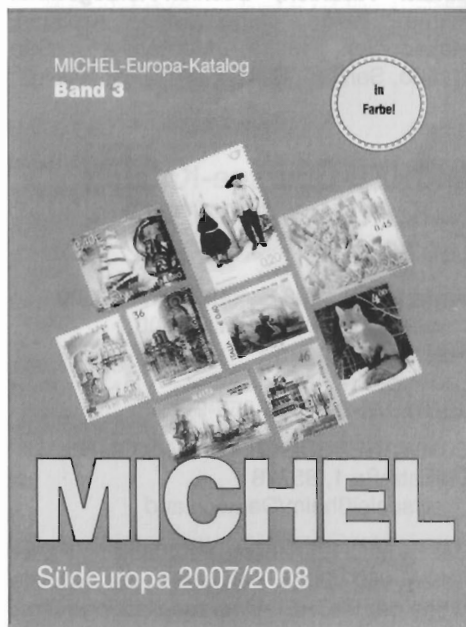
SCHWANEBERGER VERLAG GMBH,
Ohmstraße 1, 85716
Unterschleißheim/Germany

Seit vielen Jahrzehnten sind die MICHEL-Europa-Kataloge das umfassende Werk, in dem alle Briefmarken der europäischen Länder von den Anfängen der Philatelie bis zur Gegenwart katalogisiert und bewertet sind. Dabei erweist sich das Katalogwerk aufgrund seiner übersichtlichen Darstellung und der Fülle der enthaltenen Informationen als das Standardwerk der Europaphilatelie, das für jeden ernsthaften und engagierten Sammler europäischer

Briefmarken eine unverzichtbare Hilfe bei seiner Sammlertätigkeit sein sollte.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche redaktionelle Veränderungen und Verbesserungen vorgenommen.

Darüber hinaus wurde der Katalog auf den neuesten Stand der Forschung gebracht; neben der Korrektur von Fehlern wurden Ergänzungen in den Katalog eingefügt wie zum Beispiel neue Auflagezahlen, einige neue Übersichtstabellen, Detailverbesserungen bei den Bildlegenden und nicht zuletzt die Neuaufnahme einiger Unterarten.



Die auffälligste Änderung betrifft das Sammelgebiet Jugoslawien bzw. Serbien und Montenegro, das seit Mitte 2006 aufgrund der politischen Ereignisse des letzten Jahres jetzt abgeschlossen ist. Die bisherigen jugoslawischen Teilrepubliken Montenegro und Serbien sind nun unabhängig, die Neuheiten dieser Staaten folgen im Anschluss an die bereits katalogisierten Ausgaben vor Bildung des jugoslawischen Staates. Das Sammelgebiet Kosovo ist jetzt im Anhang zu Serbien zu finden.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation im Bereich der Europa-Gemeinschaftsausgaben wurden die Preisnotierungen dieses Sammelgebiets bis zum Ausgabejahr 1992 der aktuellen Marktlage angepasst. Sehr viele und zum Teil auch drastische Preiserhöhungen sind bei Jugoslawien zu verzeichnen, so stieg zum Beispiel der Kleinbogensatz MiNr. 3325/3326 zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland vom Neuheitenpreis von 14,50 Euro auf 500 Euro. Ebenso ist es bei Montenegro und den UN-Ausgaben für den Kosovo zu deutlichen Preissteigerungen gekommen.

Inhalt: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Fiume, Italien, Jugoslawien, Kroatien, Makedonien, Malta, Montenegro, San Marino, Serbien, Slowenien, Triest, Vatikan

MICHEL-Übersee-Katalog Naher Osten 2007/2008 ÜK 10

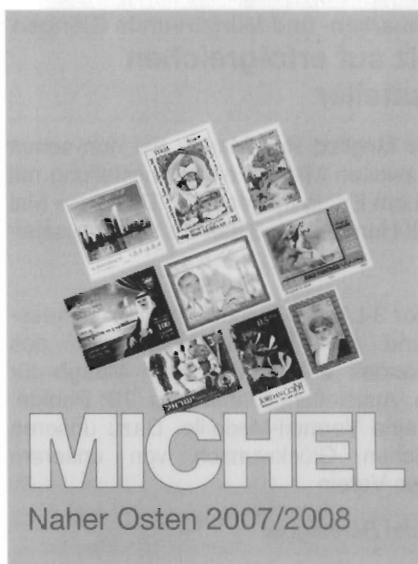
**Umfang ca. 1408 Seiten, etwa 15 000
Abbildungen und über 80 000
Preisnotierungen
Ladenpreis 74,-
(ISBN 978-3-87858-855-9)**

SCHWANEBERGER VERLAG GMBH,
Ohmstraße 1, 85716
Unterschleißheim/Deutschland

Der MICHEL-Übersee-Katalog Naher Osten 2007/2008 beschließt die aktuelle Reihe der MICHEL-Übersee-Kataloge

In diesem Band hält sich der neuheitenbedingte Umfangszuwachs in Grenzen, zeichnen sich die hier katalogisierten Länder doch gegenwärtig durch eine zurückhaltende Ausgabepolitik aus. Die Thematik und Motive der Neuausgaben sind auf Kultur und Geschichte des Ausgabelandes bezogen, so dass man von diesen Marken viel über ein Land erfahren kann.

Inhaltliche Verbesserungen in diesem Katalog betreffen die Aufnahme von Ersttagsbriefbewertungen (FDC) bei Abu



Dhabi, Bahrain, Kuwait, Qatar und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Bei etlichen Ausgaben wurden erstmals auch Phasendrucke bewertet. Mehrere tausend Abbildungen wurden ersetzt, so dass neue Abbildungen in diesem Band jetzt überwiegen. Die Katalogtexte wurden wie üblich überarbeitet und um neue Informationen ergänzt. Und natürlich wurden auch die jetzt etwa 80 000 Preisbewertungen überprüft.

Dabei zeigt sich ein deutlicher Trend zu steigenden Preisen. Hervorheben kann man dabei die Briefmarken aus den Ländern am Golf, wobei Qatar und Oman besonders zu erwähnen sind. Aber auch der Irak, Jordanien und der Libanon sind es wert, betrachtet zu werden. Dabei fallen zwei Epochen bezüglich höherer Bewertungen besonders auf, nämlich einmal die Zeit bis 1945, zum anderen aber Zeiten, in denen ein Land von politischen Problemen heimgesucht wurde, wie z.B. der Irak in der ersten Hälfte der 1990er Jahre. Wie sich die derzeitigen Ausgaben dieses Landes einmal entwickeln werden, wird die Zukunft zeigen. Bei den Motivausgaben setzen sich die Entwicklungen der vergangenen Jahre fort.

SÜDWEST 2008 Briefmarkenausstellung im Rang 2
mit 10. Deutsch-Portugiesischer Beteiligung
Kongreßzentrum SCHW ABENLANDHALLE FELLBACH
25.04. - 27.04.2008

Festabend: 26.4.2008
LV-Verbandstag: 26.4.2008
Großtauschtag: 27.4.2008



Briefmarkensammlerverein
Fellbach 1928 e.V.



Briefmarkensammlerverein
SCHWABEN e.V.



Liebe Sammlerinnen und Sammler
Wir freuen uns auf Sie!

Aussteller
Händler
Postverwaltungen
Besucher

Organisationsleitung
Hans Steche
Kormoranstr.47
70378 Stuttgart
Tel.: 0711 - 5302363
Fax: 0711 - 5302318

Ausstellungsleitung
Siegfried Zimmerer
Stuttgarter Str.177
70469 Stuttgart
Tel. / Fax: 0711 - 816275

Wir bieten in zentraler Lage in der Schwabenlandhalle Fellbach
eine abwechslungsreiche Ausstellungslandschaft mit Angeboten
für die „ganze Familie“

Verkehrsgünstig gelegen und mit Auto, Bahn und Stadtbahn
bestens erreichbar (Haltestelle U1 vor der Tür)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Ihren Besuch

TEAM Südwest 2008

eMail: suedwest@bsv-fellbach.de
Internet: www.bsv-fellbach.de

Terminkalender

BS = Briefmarkenschau
TT = Großtauschtag, Tauschtag
OK = Offene Klasse
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel
E = Erinnerungsdruksache
GA = Ganzsache
MB = Mobiler Beratungsdienst
BÖ = Briefmarkenbörse
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 1. 8. 2007
Angaben ohne Gewähr

Rang-2-Ausstellungen

2008

25.- 70734 FELLBACH 017:
27.4. „SÜDWEST 2008“
mit 10. Deutsch-Portugiesischer
Briefmarken-Ausstellung
Rang-2-Ausstellung
mit Jugendklasse, Offene
Klasse und internationaler
Beteiligung
Ein-Rahmen-Wettbewerb
56. LV-Tag
(+), SP, E, GA, (TT nur 27.)
Messezentrum
Schwabenlandhalle
25.+26. = 10-17 Uhr 27. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15. 01. 2008
Siegfried Zimmerer
Stuttgarter Straße 177
70469 Stuttgart
Telefon 0711/816275

Rang-3-Ausstellungen

2007

26.- 71065 SINDELFINGEN 048:
28.10. 25 Jahre Briefmarkenbörse
Sindelfingen
Rang-3-Ausstellung mit
Jugendklasse und
Internationaler Beteiligung
(+), SP, E, Messehalle
Mahdentalstraße 116

10-18 Uhr, 10-17 Uhr, 10-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.06.2007
Walter Herzog, Breslauer Str. 23
71701 Schwieberdingen
Telefon 07150/32179

2008

24.-
25. 5.

89231 NEU-ULM 097:
„DANUBRIA 08“ –
Natur und Philatelie
Briefmarken-Ausstellung
im Rang 3 mit Jugendklasse
(+), SP, E,
Edwin-Scharff-Haus
Ausstellungsraum, Silcherstr. 40
9-16 Uhr
Anmeldeschluss: folgt
Bernd Bailer, Speidelweg 43
89077 Ulm, Tel. 0731/34210

27.-
28. 9.

67304 EISENBERG 014:
„EIBA 2008“ 50 Jahre
PSG Eistal e.V.
Briefmarken-Ausstellung
im Rang 3 mit Jugendklasse
(+), E
Bürgerhaus, Würzgasse 19
10-17 Uhr bzw. 9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 30.06.2008
Peter Heppes, Parkweg 6
67304 Eisenberg (Pfalz)
Tel. 06359/960295

Offene Klasse

2007

1. 9.

67061 LUDWIGSHAFEN 043:
TT, BS, SP
ESV-Halle
Oskar-Vongerichten-Straße 7
9-16 Uhr
Anmeldeschluss: 15.7.2007
Rudolf Häring, Domstiftstraße 4
68307 Mannheim
Tel. 0621/7491, Fax 5421

Tauschtage/Briefmarkenschauen

26. 8. **88074 MECKENBEUREN 046:** BS, Feuerwehrgerätehaus 1. Stock, 9-17 Uhr
26. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle Waldshut, 9-16 Uhr
- 1.-2.9. **55234 EPELSHEIM 163:** BS, Rathaus, Zwerchgasse 17, 14-17 bzw. 10-17 Uhr
- 1.-2.9. **55288 PARTENHEIM 163:** Mini-BS, Rathaus, 15-20 Uhr bzw. 10-16 Uhr
2. 9. **73312 GEISLINGEN/ST. 024:** TT, BS, AEW-Wappensaal, Eybstr. 100, 9-15 Uhr
9. 9. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
9. 9. **73525 SCHW.-GMÜND 072: OSTALBRIA 07,** TT, BS, Schwerzerhalle, 9-16 Uhr
16. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Festhalle am Festplatz, 9-15 Uhr
16. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
16. 9. **77736 ZELL AM HARMERSBACH 106:** TT, BS, Ritter-von-Buss-Halle, 9-15 Uhr
16. 9. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, 10-15 Uhr
16. 9. **72172 SULZ/NECKAR 126:** TT, BS, Neckarhalle beim Sportplatz, 9-16 Uhr
18. 9. **70190 STUTTGART-GUBLENBERG 082:** Vortrag etc. 125 Jahre WPhV
Muse-O, Gublenberger Hauptstraße 130, 17-ca. 21 Uhr
22. 9. **78050 VS-VILLINGEN 099:** TT, Theater am Ring, Kleiner Saal, 9-16 Uhr
23. 9. **74889 SINSHEIM 077:** TT, Stadthalle, 9-16 Uhr
23. 9. **71638 LUDWIGSBURG 042:** TT, BS, Wilhelmstraße 11
Kantine Kulturzentrum, 9-13 Uhr
23. 9. **67269 GRÜNSTADT 014:** TT, BS, Stadthalle, Weinstraßen-Center, 9-16 Uhr
29. 9. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Blumenstr. 41, Stadthalle,
Märklin- und Schulersaal, 9-16 Uhr
30. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, Festhalle Harmonie, Allee, 9-17 Uhr
80. Heilbronner Briefmarken-Börse
3. 10. **76448 DURMERSHEIM 009:** TT, Gemeindezentrum Würmersheim, 9-16 Uhr
3. 10. **72336 BALINGEN 006:** TT, BS, Ebertstraße 21, Eberthalle, 9-16 Uhr
13. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Köngener Str. 51,
Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
13. 10. **73525 SCHWÄB.GMÜND 072:** Mini-BS, (+), E, Johannisplatz + Prediger
9-16 Uhr Ausstellung, 10-14 Uhr Post + Stempel
- 13/14.10. **72250 FREUDENSTADT 021:** BS, Stadthaus,
Marktplatz, jeweils 10-16 Uhr

14. 10. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
14. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrz. St. Jakobus, Kirchenstr. 16, 9-15 Uhr
14. 10. **89522 HEIDENHEIM 029:** TT (Ostalb-Großtaushtag), BS, Rathaus, 9-16 Uhr
14. 10. **66953 PIRMASENS 059:** BÖ, TT, Wasgauhalle, Messegelände, 9-16 Uhr
14. 10. **71711 STEINHEIM/MURR 165:** TT, Blankensteinschule, Schulstr. 25, 9-14 Uhr
14. 10. **77656 OFFENBURG 142:** TT, Messegelände Foyer Baden-Arena, 10-18 Uhr
14. 10. **72820 SONNENBÜHL 140:** TT, BS, Wilmandingen, Bolberghalle, 9-15 Uhr
21. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Reingoldstraße 215-217
9-16 Uhr
- 20.-
21. 10. **89150 LAICHINGEN 149:** Briefmarken-, Münzen mit Hobbyausstellung
Daniel-Schwenkmezger-Halle (beim Käppele), 13-18 bzw. 10.30-18 Uhr
21. 10. **TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-17 Uhr
21. 10. **71522 BACKNANG-STEINBACH 003:** TT, Dorfhalle,
Seewiesenstr.32, 9-16 Uhr
21. 10. **89073 ULM 097:** Münzen- und Briefmarkenbörse, Donauhalle, Messefoyer
(Böfinger Straße 50) 9-16 Uhr
1. 11. **72119 AMMERBUCH:** TT, BS, Festhalle Entringen, 9-15 Uhr
3. 11. **KARLSRUHE-DAXLANDEN 035:** TT, BS, Rheinstrandhalle, 9-16.30 Uhr
4. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, Charlottenstraße
9-16 Uhr
4. 11. **79639 GRENZACH-WYHL. 105:** TT, Hochrheinhalle, Hutmattenstr., 10-17 Uhr
4. 11. **74405 GAILDORF 023:** TT, BS, Limpurghalle, 9-16 Uhr
4. 11. **75172 PFORZHEIM 107:** TT,
Congress-Centrum am Waisenhausplatz, 9-16 Uhr
11. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, 9-15 Uhr
11. 11. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr
11. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Rathaus, 11-17 Uhr
11. 11. **76437 RASTATT-PLITTERSDORF 060:** TT, Altrheinhalle, Riedstr. 26, 9-16 Uhr
11. 11. **79108 FREIBURG 020:** TT, BS, H.-Mitsch-Str. 3, Neue Messe, Halle 1, 9-17 Uhr
11. 11. **88299 LEUTKIRCH 157:** BS, SP, Festhalle am Adenauerplatz, 9-17 Uhr
12. 11.-
23. 11. **71032 BÖBLINGEN 010:** Mini-Briefmarkenausstellung, „50 Jahre BSG“
Volksbank, Stadtgrabenstraße 15 (während der Öffnungszeiten der Hauptfilialen)

18. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Sporthalle im Sportzentrum an der Schwetzingen Straße, 9-16 Uhr
18. 11. **71691 FREIBERG/N. 135:** TT, BS, OT Geisingen, Lugaufhalle, 9-16.30 Uhr
18. 11. **71364 WINNENDEN 103:** TT, Hermann-Schwab-Halle, 10-15 Uhr
24. 11. **78628 ROTTWEIL 064:** TT, Stadionhalle, 9-16 Uhr
24. 11.-19. 12. **89073 ULM 097:** BS, Haus der Geschichte, Weinhof 12, 9-16 Uhr
25. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Stadthalle, 9-16 Uhr
25. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISS. 116:** TT, Kronenzentrum Foyer, 9-14 Uhr
25. 11. **75417 MÜHLACKER 114:** TT, BS, Uhlandbau, Uhlandstr., 9-16 Uhr
25. 11. **77933 LAHR 038:** TT, Lahr-Kuhbach, Schulstraße 2, 9-17 Uhr
26. 11.-7. 12. **71063 SINDELINGEN 010:** Mini-Briefmarkenausstellung „50 Jahre BSG“
Volksbank AG, Gartenstraße 14 (während der Öffnungszeiten der Hauptfilialen)
2. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
9. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr
23. 12. **70372 S-BAD CANNSTADT 130:** TT, Kolpinghaus, Waiblingerstr. 27, 9-16 Uhr

Wir wachsen ständig weiter. Zur Verstärkung unseres 38-köpfigen
Mitarbeiterteams suchen wir

Philatelist/in

freundlich, absolut zuverlässig, mit guten Briefmarken-Kenntnissen für den Verkauf auf Börsen und Großtauschtagen im süddeutschen Raum (am Wochenende, meist sonntags mind. 2.-3 Mal monatlich), sowie auf Messen bundesweit. Anstellung jeweils auf 400,- Basis, evt. auch freie Mitarbeit. Wohnort im südwestdeutschen Raum erwünscht. **Weitere Mitarbeiter für die Bearbeitung von Fehllisten unserer Kunden für das Versandhaus in Reutlingen gesucht.** Schriftliche Bewerbung bitte an:

Briefmarkenversand Biener GmbH

Friedrich-Naumann-Str. 18, 72762 Reutlingen

Tel. (07121) 270982, Fax (07121) 210746, www.briefmarken-biener.de

Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Fax 07393 / 952281
Emerkinger Str. 39, 89597 Munderkingen
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569, Fichtenstraße 3
72141 Walddorfhäslach, torsten@pelant.de
- Geschäftsführer/
Mitgliederverwaltung:** Dieter Friedt, Tel. 0771 / 61744, Fax 0771 / 8969990
Ringstraße 10a, 78177 Hüfingen 1, dieter.friedt@t-online.de
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Internet: www.Briefmarken-Suedwest.de

Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, f.lasetzky@web.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31
79576 Weil am Rhein, karl.thamerus@gmx.de
- Nord-Württemberg:** Helmut Gerowski, Tel. 07144 / 22745, Wachholderbergstraße 25
71711 Steinheim a.d.Murr, gerosteindrei@t-online.de
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen, sstoll@web.de
- Pfalz:** Otto Schäffling, Tel. 06233 / 62712
Heidelberger Ring 34, 67227 Frankenthal
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm, wolfgang.spranz@t-online.de

Fachstellen:

- Ausstellungswesen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210
Ausstellungen Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Ausstellungswesen:** Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738
Preisrichterobmann Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Fälschungsbekämpfung,
Forschung / Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Mob. Beratungsdienst:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115
Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen, kla-hei@web.de
- Öffentlichkeitsarbeit:** Klaus Riebauer, Tel. 07333 / 6858, Fax 07333 / 210526
Starenweg 28/1, 89150 Laichingen
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de
- Südwest aktuell:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561
Karlsruher Str.49, 69126 HD, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de
- Rahmenverwaltung:** Harald Janssen, Tel. 06344 / 92191
Am Weiher 3, 67360 Lingenfeld, janssenharald@web.de
- Seminare:** Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440
dietrich.lichtenstein@t-online.de
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Vertreter für die DPhJ/
LR Süd-West DPhJ:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Eine Veranstaltung der



**MESSE
SINDELFINGEN**
DIE GROSSE KLEINE

Gastland: Österreich

Int.
Brief-
marken
Börse

Tag der
Briefmarke
2007

SINDELFINGEN
MESSE
26.-28. Okt.

25. Internationale Briefmarken-Börse

26.- 28. Oktober 2007
Messe Sindelfingen

Fr. und Sa. 10 - 18 Uhr | So. 10 - 17 Uhr | **EINTRITT FREI**
www.briefmarken-messe.de

MICHEL-Europa jetzt komplett



Die MICHEL-Europa-Kataloge sind das umfassende Werk, in dem alle Briefmarken der europäischen Länder katalogisiert und bewertet sind. Das Katalogwerk ist aufgrund seiner übersichtlichen Darstellung, der Fülle der enthaltenen Informationen das Standardwerk der Europaphilatelie.

Es wurden wieder zahlreiche redaktionelle Veränderungen und Verbesserungen vorgenommen. Darüberhinaus wurden die Kataloge wie in jedem Jahr unter Mitarbeit von nationalen und internationalen philatelistischen Experten wieder auf den neuesten Stand der Forschung gebracht. Teilweise beachtliche Preissteigerungen.

MICHEL-Nordeuropa-Katalog 2007/2008 (EK 5)

In Farbe!

Inhalt: Dänemark, Estland, Finnland, Island, Karelien, Lettland, Litauen, Mittellitauen, Nordingermanland, Norwegen, Schweden.

Umfang 928 Seiten, etwa 9000 farbige Abbildungen und rund 48 000 Preisnotierungen. Ladenpreis 46,- €.

MICHEL-Westeuropa-Katalog 2007/2008 (EK 6)

In Farbe!

Inhalt: Belgien, Großbritannien, Irland, Luxemburg, Niederlande.

Umfang ca. 1200 Seiten, über 12 000 farbige Abbildungen und rund 62 000 Preisnotierungen. Ladenpreis 46,- €.

MICHEL-Osteuropa-Katalog 2007/2008 (EK 7)

In Farbe!

Inhalt: Karpaten-Ukraine, Republik Moldau, Polen, Russland, Sowjetunion, Ukraine, Weißrussland, Westukraine.

Umfang ca. 1104 Seiten, etwa 12 000 farbige Abbildungen und rund 50 000 Preisnotierungen. Ladenpreis 46,- €.

Interesse am kostenlosen MICHEL-Newsletter? E-Mail an newsletter@michel.de

MICHEL

Schwaneberger Verlag GmbH · Ohmstraße 1 · 85716 Unterschleißheim
Tel. +49 (0)89 3 23 93-207 · Fax +49 (0)89 3 23 93-248 · E-Mail: vertrieb@michel.de · Internet: www.michel.de